VASSILLI

FÜR ALLE TECHNISCHEN ODER ANWENDUNGSINFORMATIONEN, WENDEN SIE SICH BITTE AN UNSEREN FACHHÄNDLER.

STEMPEL FACHHÄNDLER

VERKAUFSDATUM

REGISTRIERUNGSDATUM

DIESE GEBRAUCHSANLEITUNG MUSS BEI JEDER REPARATUR VORGELEGT WERDIEN.

Zeichen des Herstellers

ETICHETTA
DEL COSTRUTTORE

VASSILLI

VASSILLI Deutschland GmbH Am Hillpark 1, 32584 - Löhne
Tel 0049(0)5732.98350 - Fax 0049(0)5732.983515
E-mail: info@vassilli-deutschland.de www.vassilli.com

VASSILLI

18.68A HI-LO AVANTI

GEBRAUCHSANLEITUNG

TEDESCO
Rev. 12-2023

EINFÜHRUNG

Sehr geehrter Kunde,
Wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres neuen HI-LO Aufsteh-Rollstuhles.
Die vorliegende Bedienungsanleitung vermittelt Ihnen die notwendigen Informationen für die Inbetriebnahme und den sicheren Gebrauch Ihres Rollstuhls. Je besser Sie Ihren Rollstuhl zu beherrschen lernen, desto besser wird er Ihnen helfen, in neue Dimensionen vorzustoßen. Achten Sie bitte darauf, dass Sie Ihre Bedienungsanweisung stets bei sich haben. ***Bei Störungen oder Schwierigkeiten irgendwelcher Art wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler um Hilfe.***

ACHTUNG:
Bitte Lesen Sie und ggf. Ihre Begleitperson vor dem ersten Gebrauch die Bedienungsanleitung und beachten Sie sie sorgfältig. Der HILO ist ein technisches Hilfsmittel, an das Sie sich langsam gewöhnen sollten. Übung macht den Meister!!!

Ist der Nutzer ein Kind oder benötigt der Nutzer zur Nutzung dieses Hilfsmittels Hilfe anderer Personen, so sollten die Hilfspersonen vor der ersten Nutzung diese Gebrauchsanleitung sorgfältig lesen und bei der Nutzung beachten. Vergewissern Sie sich, dass das Kind die Hinweise - insbesondere die Sicherheitshinweise verstanden hat..

GEBRAUCHSBESTIMMUNG:

Die im folgenden beschriebenen Hilfsmittel ist ein elektrisch angetriebener Rollstuhl, der im Rahmen der technischen Gegebenheiten zur Anpassung an die Bedürfnisse eines individuellen Nutzers geeignet ist.Er ist geeignet zum Wiedereinsatz, wobei die in dieser Gebrauchsanleitung beschriebenen Wartungsarbeiten (S. 20-27) durchzuführen sind. Die Rollstühle sind zum Fahren einer Person, die in der Lage ist, einen elektrisch getriebenen Rollstuhl zu beherrschen und davon ausgehende Gefahren für sichnund Dritte zu erkennen, geeignet. Die Beurteilung obliegt dem verschreibenden Arzt,

ACHTUNG: Nur im Rahmen der Gebrauchbestimmung zu nutzen!

BEACHTUNG: Im öffentlichen Straßenverkehr gelten für elektrisch angetriebene Rollstühle die Vorschriften der StVO. Die Rollstühle müssen im öffentlichen Straßenverkehr mit einer Beleuchtungsanlage ausgestattet sein.

ACHTUNG: - BEACHTEN SIE GENAU UND IMMER DIE HINWEISE DER GEBRAUCHSANLEITUNG INSBESONDERE DIE SICHERHEITSHINWEISE!

Die folgenden Informatuionen beruhen auf dem technischen und Wissensstand bei Drucklegung. Vassilli Srl. ist berechtigt technische Änderungenan den Hilfsmittel ohne vorherige Information vorzunehmen.

EMI

Elektromagnetische Interferenzen HI-LO A

Achtung: Wichtige Information zu eventuellen Betriebsstörungen Ihres Hilfsmittels durch elektromagnetische Wellen.

Elektromagnetische Störungen durch Radiowellen
Elektronische Hilfsmittel können gelegentlich empfindlich sein gegenüber elektromagnetischen Wellen, wie sie von Radio-, Fernseh-, Funkgeräten und -telefonen ausgesandt werden. Derlei Wellen können bei Ihrem elektronischen Hilfsmittel ungewollte Befehle und Steuerungen auslösen. Die Stärke der Störungsenergie wird in Volt/Meter (V/m) gemessen. Jedes elektronische Hilfsmittel kann bis zu einem bestimmten Grad elektromagnetischen Störungen widerstehen: Dieser Grad ist das sogenannte "Immunitätsniveau", je höher es ist, desto größer der Schutz gegen Störungen. Zum jetzigen Zeitpunkt kann die Technologie ein Immunitätsniveau von 20 V/m gewährleisten, was wirksamen Schutz gegenüber den geläufigsten Arten elektromagnetischer Wellen bietet. Im täglichen Umfeld gibt es 3 bekannte, schwer vermeidbare Quellen elektromagnetischer Felder von ziemlicher Stärke. Dies sind:

1) **Sende- und Empfangsgeräte mit direkt am Gerät montierter Antenne:**
   z.B. Radio- & TV-, Walkie-Talkies, Polizei-, Feuerwehr-, Securityfunkgeräte, Funktelefone und andere Mittel zur Kommunikation.
   NB: Einige Funktelefone u.ä. strahlen auch in ausgeschaltetem Zustand elektromagnetische Wellen aus.
2) **Sende- und Empfangsgeräte mit großer Reichweite:**
   wie Antennen von Polizeiautos, Krankenwagen und Taxis, also Fahrzeuge, bei denen die Antenne außen angebracht ist.
3) **Sende- und Empfangsgeräte mit großer Reichweite:**
   wie Radio- und Fernsehstationen und Funkantennen.
   NB: Andere Elektrogeräte wie Fön, Rasier, Radios und CD-Player beeinflussen die Funktionalität Ihres Hilfsmittels nicht.

Hinweise:
Bei Beachtung folgender Hinweise lassen sich mögliche Interferenzen weitgehend vermeiden:
1) Wenn Ihr Hilfsmittel eingeschaltet ist, benützen Sie bitte keine Sende- und Empfangsgeräte, Funktelefone, usw..
2) Vermeiden Sie möglichst Aufenthalte in der Nähe von Radio-/TV-Sendern.
3) Beachten Sie, daß das Anbringen von elektrischen/elektronischen Zusatz- oder Ergänzungsteilen Ihr Hilfsmittel gegenüber elektromagnetischen Wellen empfindlicher machen kann.
4) Informieren Sie Ihren Fachhändler über alle eingetretenen aber nicht beabsichtigten Vorkommnisse, die eventuell auf elektromagnetische Wellen zurückzuführen sind, und prüfen Sie, ob eine Strahlenquelle in der Nähe ist.

GARANTIECOUPON (BITTE UM RÜCKSENDUNG)

WICHTIG! DIESEN COUPON ABSCHNEIDEN UND UNTER GESCHLOSSENEM UND FRANKIERTEM UMSCHLAG SENDEN! DIE GARANTIE BLEIBT UNGÜLTIG, WENN DIESER TEIL NICHT ABGESCHICKT WIRD!

Sehr geehrter Kunde,
die Firma Vassilli Deutschland GmbH bittet Sie um etwas von Ihrer Zeit, damit wir aufgrund Ihrer Beurteilung uns stetig weiter verbessern können. Wir bitten daher, den beiliegenden Fragebogen auszufüllen und an folgende Anschrift uns zuzusenden:

VASSILLI Deutschland GmbH Am Hillpark 1, 32584 - Löhne
Tel 0049(0)5732.98350 - Fax 0049(0)5732.983515
E-mail: info@vassilli-deutschland.de www.vassilli.com

Wir danken Ihnen für Ihre Bereitschaft zur Unterstützung. Bitte setzen Sie sich mit uns für alle Auskünfte und/oder Hinweise an den folgenden e-mail Anschriften in Verbindung:

info@vassilli-deutschland.de

Name und Anschrift des Rollstuhlbesitzers:

Name, Vorname des Kunden

Straße, Hausnr.

PLZ STADT LAND

Telefon (freiwillig)

Artikel:

Fertigungsnr./ Jahr

Seriennummer:

STEMPEL FACHHÄNDLER UND ANKAUFSDATUM

VASSILLI

INHALTSVERZEICHNIS

Montage und Einstellung.....ab S. 4
Elektronik VR2.....ab S.12
Schaltplan.....S.15
Batterie.....S.16
Laden der Batterie.....S.17
Aufrichtung.....S.18
Zubehör (Auswahl).....ab S.19
Ein- u. Auskuppeln.....S.22
Technischeaten.....S.23
Pflege Wartung.....ab S.24
Typenschilder..... S.26
Entsorgunug.....S.27
Empfehlungen.....S.28
Einige Sicherheitshinweise....ab S.29
Mißbrauch.....S.31
Garantie.....ab S.32
EMI.....S.35

Art. 18.68E Avanti Vorderradgetriebener Elektrorollstuhl mit Stehfunktion:
Hilfsmittel gemäß EN 12184.
Verstellbare Rahmenkonstruktion in gepulvertem Stahl mit nach vorn umklappbarem Rücken. Anpassrücken und -sitz je mit gepolstertem Überwurf. Ausgestattet mit gepolstertem Brustgurt.Die Seitenteile sind aus Kunststoff (ABS) und abnehmbar. Folgende Sitz-/Rückeneinstellungen sind möglich:
- Sitzbreite: von 36 - 42 cm (Rahmen 1), von 42 - 48 cm (Rahmen 2), von 46 - 52 cm (Rahmen 3).
- Sitztiefe (rahmenabhängig): von cm 38-cm 54.
- Sitzhöhe: cm 45 , 47,5 50,5 oder 53 cm.
- Rückenhöhe (rahmenabhängig): von cm 38-50. - Rückenwinkel: 90° - 105°.
- Fußstützenlänge: cm 35 - 54. - Armlehnenhöhe: von cm 18 - 28.

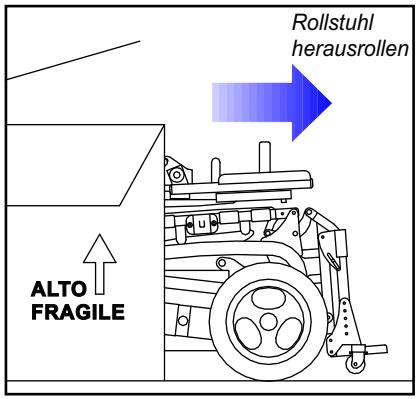
Der Beinstützenrahmen ist abnehmbar. Die Kniepelotten sind gepolsterte, verstellbare Halbschalen. Fußbretter einstellbar und hochklappbar. Antriebsräder luftbereift Ø320x60 mm angetrieben von 2 Elektromotoren von 180W mit Magnetbremse (manuell auskuppelbar = Freilauf); Lenkräder luftbereift von Ø200x50 mm. zwei Rollsen vorn von Ø50 mm zur Abstützung bei Fahrten im Stehen und als Antikipphilfe. Die Stehfunktion wird über den Joystick mittels einer 24V-Elektronik ausgeführt. Der Antrieb erfolgt ebenfalls über den Joystick (5 Fahrniveaus) der 24V-Elektronik mit 2 wartungsfreien Batterien von 12V mit 42Ah. Die Elektronik ist bis 50A ausgelegt. Der Joystick ist in Tiefe und Höhe einstellbar. Das Fahrpult zeigt den Ladestatus der Batterien und mittels Blnkcode auch eventuelle Fehlfunktionen an. Ladegerät gehört zum Lieferumfang. Reichweite ca. 35 km bei 90 kg Belastung und ohne große Steigungen.
Tragkraft: 120 kg (Rahmen 1: 75 kg). Das Hilfsmittel ist für den Wiedereinsatz geeignet.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG DER EU gemäß Anhang IV der Verordnung (EU) 2017/745.

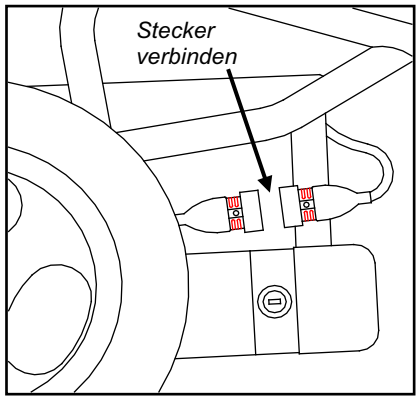
Das Medizinprodukt vertrieben unter der Bezeichnung
18.68A HI-LO AVANTI
Basis UDI-DI: 805527193CarEle003H8
ist für die Verwendung als Medizinprodukt für behinderte Menschen bestimmt und entspricht allen Anforderungen der Verordnung (EU) 2017/745.
Das Hilfsmittel wurde gemäß UNI CEI EN ISO 14971 einer Risikoanalyse unterzogen, die dem technischen Dossier beigefügt ist, und nach den Anforderungen der technischen Normen erfolgreich auf statische und dynamische Stabilität und auf die elektrische Sicherheit geprüft:
· UNI EN 12182 "Technische Hilfsmittel für Behinderte - Allgemeine Anforderungen und Prüfmethoden"
· UNI EN 12184 "Elektrorollstühle, Scooter und ihre Ladesysteme - Anforderungen und Prüfmethoden" und ISO 7176 "Rollstühle"
Das CE-Zeichen (Anhang V der Verordnung) wird hier angewandt, um das ordnungsgemäße Inverkehrbringen, die Bereitstellung und Inbetriebnahme zu ermöglichen.
Medizinprodukt der Klasse I gemäß Regel 13 der Anlage VIII Verordnung (EU) 2017/745.

Il responsabile della conformità

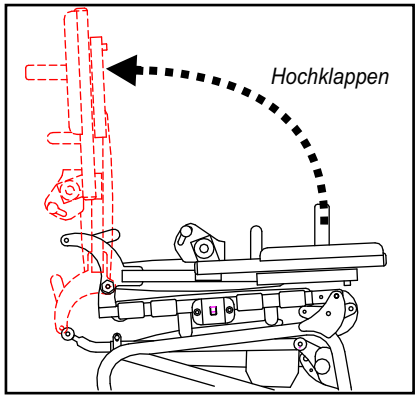
MONTAGE UND EINSTELLUNG



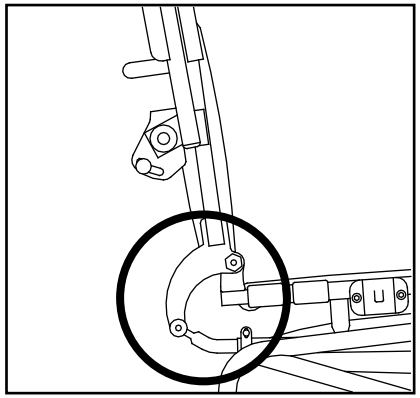
Karton oben öffnen und die lose verpackten Teile und sonstiges Zubehör vorsichtig herausnehmen (Seitenteile, Fahrpult, Beinstützenrahmen etc.).
Dann den Karton auf der Vorderseite des Rollstuhls aufschneiden, den Kupplungshebel auf Freilauf stellen **(s. S. 22)** und den Rollstuhl herausschieben. Danach Kupplpungshebel wieder auf Fahrbetrieb stellen **(s.S. 22)**.



Um die Batterien anzuschließen, die die Energie für Ihren Rollstuhl liefern, verbinden Sie die beiden Stecker (s. Bild links).
ACHTUNG: Wenn die Stecker in der richtigen Position zusammengesteckt werden, geht das ohne Kraftaufwand. Nie mit Gewalt drücken, Sie beschädigen sonst die Stecker uns schlimmstenfalls die Elektronik.



Entfernen Sie die Transportfixierungen und klappen Sie den Rücken in eine 90° Position.



Wenn sich der Rücken in senkrechter Position befindet, befestigen Sie ihn mit den beiden Rendelschrauben, indem Sie die beiden hinten gelegenen Metallprofile verbinden.

KUNDENZUFRIEDENHEIT FRAGEBOGEN M_8.2.1_01.00

URTEIL

1 schwach **2** kaum ausreichend **3** ausreichend **4** ziemlich gut **5** gut

PRODUKTQUALITÄT

Bitte beurteilen Sie die Qualität der Vassilli-Produkts: ☑

1. Ästhetik	1 ☐	2 ☐	3 ☐	4 ☐	5 ☐
2. Verarbeitung	1 ☐	2 ☐	3 ☐	4 ☐	5 ☐
3. Farbe/Lackierung	1 ☐	2 ☐	3 ☐	4 ☐	5 ☐
4. Zubehörteile	1 ☐	2 ☐	3 ☐	4 ☐	5 ☐
5. Brauchbarkeit / Zweckmäßigkeit	1 ☐	2 ☐	3 ☐	4 ☐	5 ☐
6. Widerstand / Haltbarkeit	1 ☐	2 ☐	3 ☐	4 ☐	5 ☐
7. Verbrauchsmaterialien	1 ☐	2 ☐	3 ☐	4 ☐	5 ☐
8. Technische / projektmäßige Lösungen	1 ☐	2 ☐	3 ☐	4 ☐	5 ☐

SERVICEQUALITÄT

Bitte beurteilen Sie den von Vassilli gebotenen Service: ☑

9. Einhaltung der vereinbarten Lieferzeit	1 ☐	2 ☐	3 ☐	4 ☐	5 ☐
10. Rechtzeitigkeit in Kundendienst	1 ☐	2 ☐	3 ☐	4 ☐	5 ☐
11. Verfügbarkeit von Ersatzteilen	1 ☐	2 ☐	3 ☐	4 ☐	5 ☐
12. Deutlichkeit / Vollständigkeit der Angebote	1 ☐	2 ☐	3 ☐	4 ☐	5 ☐
13. Höflichkeit von Vassilli-Personal	1 ☐	2 ☐	3 ☐	4 ☐	5 ☐

ORGANISATIONSQUALITÄT

Bitte beurteilen Sie den Organisationsstand von Vassilli anhand folgender Kriterien: ☑

14. Lieferzeit	1 ☐	2 ☐	3 ☐	4 ☐	5 ☐
15. Gelieferte technische Unterlagen	1 ☐	2 ☐	3 ☐	4 ☐	5 ☐
16. Geliefertes Handels- und Werbematerial	1 ☐	2 ☐	3 ☐	4 ☐	5 ☐
17. Organisation von Zusammenkünften/ Aktualisierungtermine	1 ☐	2 ☐	3 ☐	4 ☐	5 ☐
18. Geschäfts- und Preisbehandlung	1 ☐	2 ☐	3 ☐	4 ☐	5 ☐
19. Vassillis-Vorstellung auf dem Markt	1 ☐	2 ☐	3 ☐	4 ☐	5 ☐

☐ Handel

☐ Endbenutzer

NAME (freiwillig) _____

DATUM_____

GARANTIE

GARANTIEBEDINGUNGEN :

ES GELTEN UNSERE ALLGEMEINEN GESCHÄFTS- UND LIEFERBEDINGUNGEN IN IHRER AKTUELLEN VERSION. IM FALLE; DASS SICH ZWISCHEN DEN FOLGENDEN AUSFÜHRUNGEN UND DEN ALLGEMEINEN GESCHÄFTS- UND LIEFERBEDINGUNGEN UNTERSCHIEDE ERGEBEN, GELTEN DIE REGELUNGEN DER ALLGEMEINEN GESCHÄFTS- UND LIEFERBEDINGUNGEN.
FÜR DIE RAHMENKONSTRUKTION BETRÄGT DIE GARANTIEFRIST 24 MONATE VOM KAUFDATUM.
Für bewegliche Teile und Teile, die der Abnutzung unterliegen beträgt die Garantie 12 Monate.
Die Garantieansprüche sind zunächst gegenüber dem Fachhändler geltend zu machen.
Während der Garantiezeit wird **VASSILLI Deutschland GmbH** nach eigener Entscheidung defekte Teile kostenlos ersetzen oder reparieren, wenn es sich um einen Fabrikations-, Material- oder Konstruktionsfehler handelt und festgestellt wurde, dass es sich **nicht um einen Schaden handelt, der durch falsche oder unzulässige Nutzung** entstanden ist.
Ist nach Rücksprache mit dem Hersteller eine Einsendung zur Reparatur erforderlich, werden bei gerechtfertigten Garantieansprüchen, die Kosten ersetzt. Die Rücksendung erfolgt kostenpflichtig für den Empfänger und der Gefahrenübergang findet bei Übernahme durch den Spediteur statt.
Gerichtsstand ist Löhne, DE.

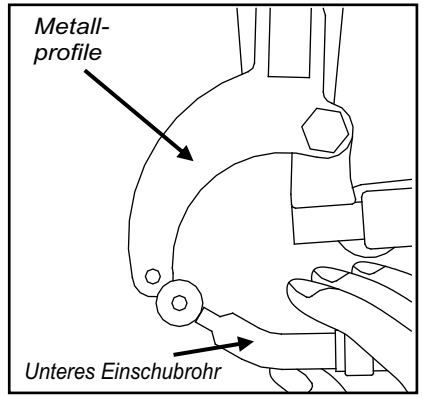
KEIN GARANTIEANSPRUCH BESTEHT U:A:
- BEI ZWECKENTFREMDETER NUTZUNG.
- NICHT VOM HERSTELLER AUTHORISIERTEN ÄNDERUNGEN.
- KATASTROPHENFÄLLEN UND VANDALISMUS.

Die in dem Handbuch vorgestellten Produkte dürfen nicht verändert werden. Jede Änderung, auch der Einbau von nicht originalen Ersatz- oder Anbauteilen ohne Autorisierung stellt ein Sicherheitsrisiko dar und lässt jeden Garantie- und Haftungsanspruch erlöschen.

Die Firma VASSILLI übernimmt keinerlei Verantwortung für Schäden an oder durch Produkte, die in o.g. Weise verändert wurden.

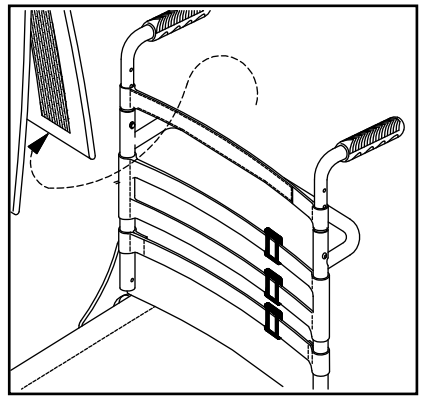
Die Nichtbeachtung der Sicherheits- ,Pflege- und Wartungsvorschriften entbindet Vassilli von jedem Haftungs- und Garantieanspruch.

MONTAGE UND EINSTELLUNG

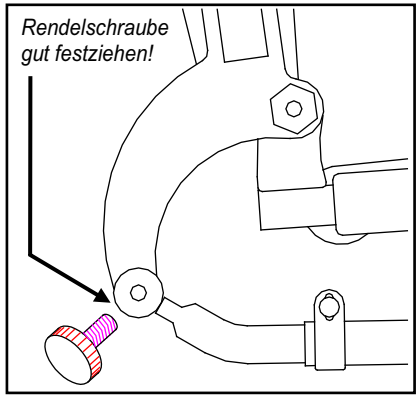


Mit der eine Hand bewegen Sie den Rücken, mit der anderen das untere Einschubrohr.

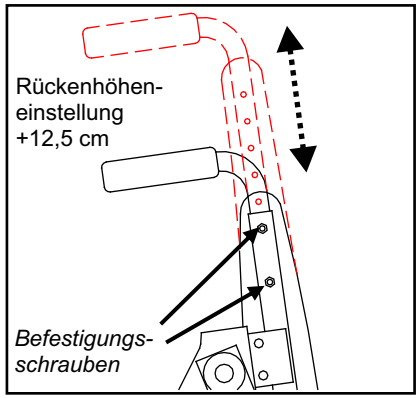
Bewegen Sie beide Seiten so aufeinander zu, dass am Ende die beiden Bohrungen übereinander liegen.



Danach müssen Sie die Schrauben wieder festziehen.
Die Härte des Rückens kann mittels der Klettbänder
eingestellt werden Für die Einstellung müssen Sie zunächst den Überwurf entfernen.Dann können Sie die einzelnen Klettbänder so verlängern oder verkürzen, dass an den gewünschten Stellen der gewünschte Härtegrad entsteht.

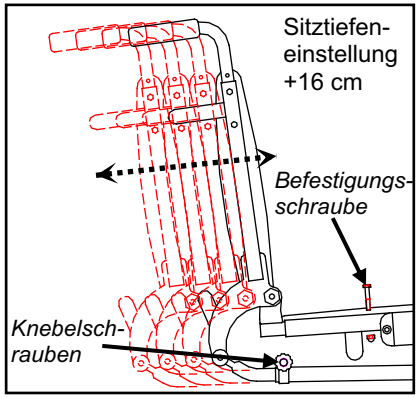


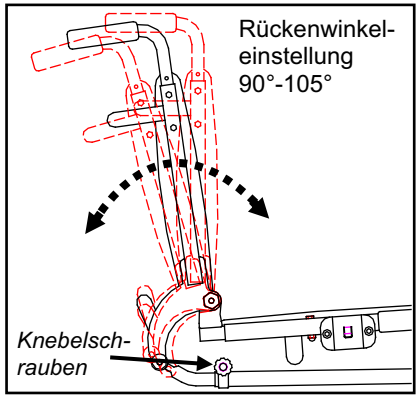
Dann befestigen Sie den Rücken mit der Rendelschraube zunächst auf der einen, dann auf der anderen Seite. Ziehen Sie die Schrauben gut fest!
Achtung! Vergewissern Sie sich vor jeder Fahrt, dass die Rendelschrauben festgezogen sind! Überprüfen Sie regelmäßig die Schraubverbindung auf Haltbarkeit.



Wenn Sie die beiden Schrauben je seitlich an den Rückenroh-ren oben lösen, können Sie die Rük-kenhöhe und die Höhe der Schiebe-griffe verändern, in-dem Sie an den Schiebegriffen das innere Rohr herausziehen.

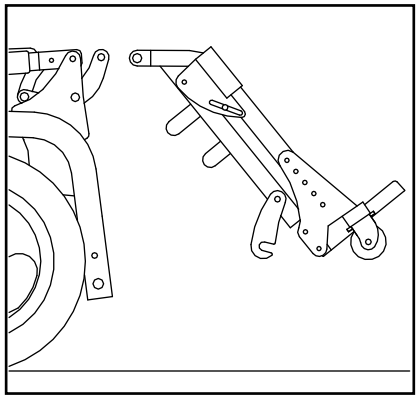
MONTAGE UND EINSTELLUNG

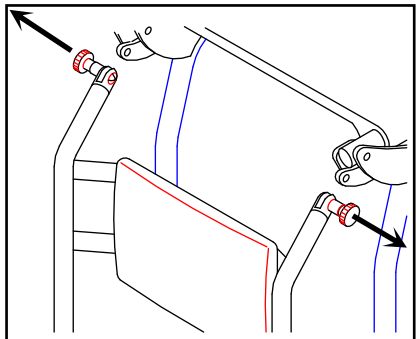




Der Rücken der HILO-Modelle läßt sich in Höhe, Winkel und Sitztiefe einstellen..
- Um die **Sitztiefe** einzustellen müssen Sie zunächst die zwei Schrauben unter dem Sitz (s. Bild oben links) entfernen. Durch Herausziehen der von Rücken ausgehenden Rohre aus dem Sitzrohr können Sie die Sitztiefe vergrößern durch Hereinschieben können Sie si verkürzen. Wenn Sie die gewünschte Tiefe erreicht haben, ziehen Sie die Schrauben wieder fest.
- Um den **Rückenwinkel** zu verstellen, lösen Sie zunächst die beiden Schraubenunter dem Sitz am unteren Rahmenrohr (s. Bild oben rechts). Dann bewegen Sie den Rücken in die gewünschte Position und ziehen die Schrauben wieder fest..

Achtung: Die Rohre müssen auf beiden Seiten immer gleich eingestellt werden sonst beschädigen Sie den Rollstuhl!





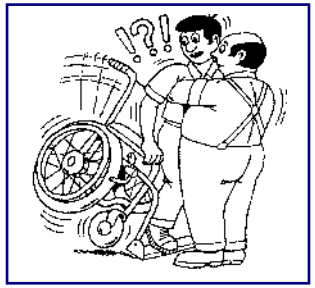
Ziehen Sie gleichzeitig an den beiden schwarzen Knöpfen die Sperrfedern nach außen.

Hängen Sie nun den Beinstützenrahmen ein. Ziehen Sie gleichzeitig beide schwarzen Federknöpfe nach außen. Schieben Sie den Schlitz in der Beinstützenhalterung so in die Aufnahme, dass sich die Bohrungen decken und lassen Sie die Federknöpfe den Splint durch alle Bohrungen drücken.

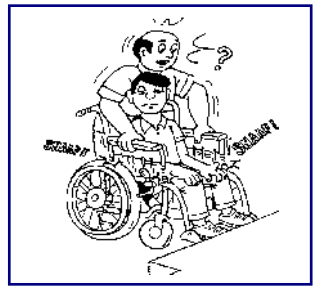
ACHTUNG: Vergewissern Sie sich vor jeder Nutzung, dass der Beinstützenrahmen sowohl mittels der Splinte als auch mittels der Sperrhaken unten fest mit dem Rollstuhl verbunden ist.

AUSGEWÄHLTE HINWEISE ZU FEHLNUTZUNG

ACHTUNG: Auf den folgenden Seiten sind einige Gefahrensituationen dargestellt, die in bestimmten Situationen bei unsachgemäßer Handhabung eintreten können. Der Rollstuhlbenützer, wie auch die Begleitperson, sollten die Ratschläge beachten, um solche Gefahrensituationen zu vermeiden. Nachfolgend sind die gängigsten Empfehlungen und Tips dargestellt. Für Erstbenutzer empfehlen wir, sich vom Rehabilitations-Pflegepersonal persönlich einweisen zu lassen.

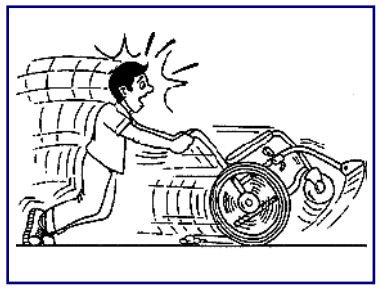


KLAPPEN SIE IMMER DIE FUßPLATTEN HOCHE, EHE SIE UMSETZEN



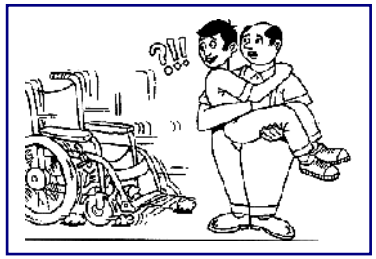
HEBEN SIE DEN ROLLSTUHL NIE AN DEN ARMLEHNEN AN!

STELLEN SIE SICH NIE AUF DIE FUßPLATTEN! ES BESTEH STURZGEFAHR!

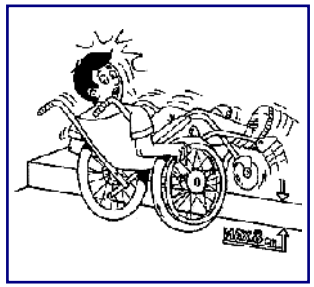


NUTZEN SIE DEN ROLLSTUHL NICHT ALS ROLLATOR. ES BESTEHT STURZGEFAHR!

FAHREN SIE STUFEN ETC: NIE NUR MIT EINEM RAD HINAB. BEACHTEN SIE DIE MAXIMALE STEIGHÖHE!

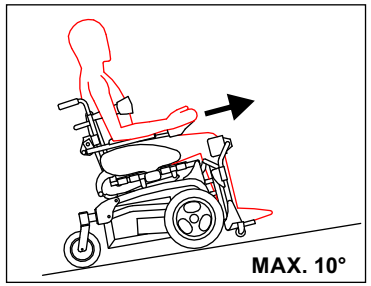


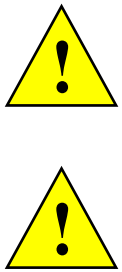
VOR JEDEM UMSETZEN ZIEHEN SIE DIE BREMSEN AN!

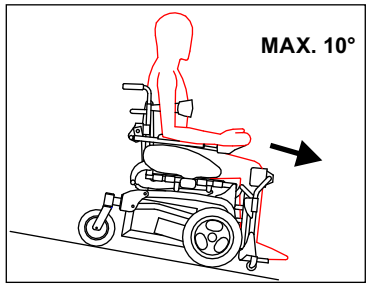


FAHREN SIE NICHT ÜBER STUFEN ETC: HÖHER ALS 4 CM; STURZGEFAHR!

SICHERHEITSHINWEISE !!





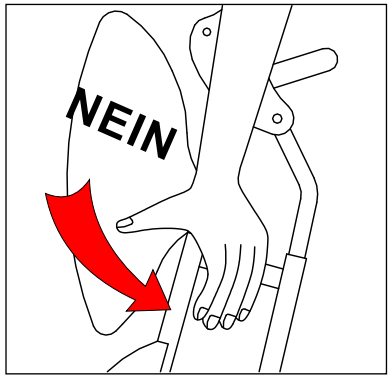


ES ISTSTRENG VERBOTEN, STEIGUNGEN ODER GEFÄLLE MIT NEIGUNG HÖHER ALS ERLAUBT ZU DURCHFAHREN!

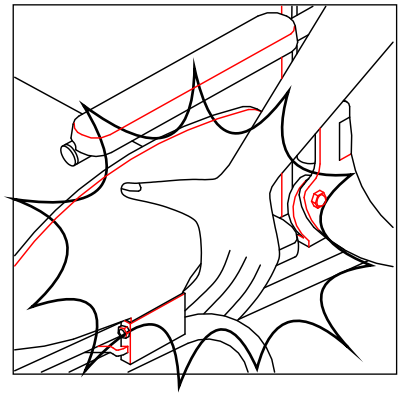
GEFÄLLSTRECKEN SOLLTEN NICHT SCHNELLER ALS MIT STUFE 2 (SIEHE PILOT STEUERUNG + GESCHWINDIGKEITSEINSTELLUNG) BEFAHREN WERDEN!

AUF RAMPEN/SCHRÄGEN ODER UNEBENEN FLÄCHEN DARF DIE AUFSTEHFUNKTION NICHT BETÄTIGT WERDEN! DER SITZ MUSS IN DER GRUNDPOSITION BLEIBEN!

AUF GEFÄLLSTRECKEN ABRUPTES KURVENLENKEN VERMEIDEN UND NUR SEHR BEHUTSAM LENKEN; SONST BESTEHT STURZGEFAHR!

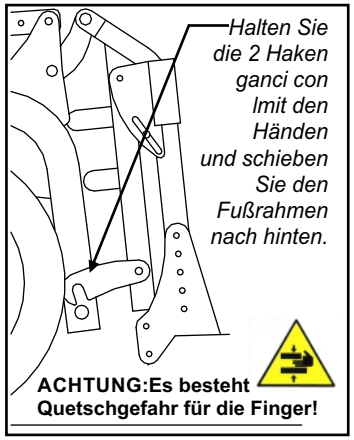


Warnung!



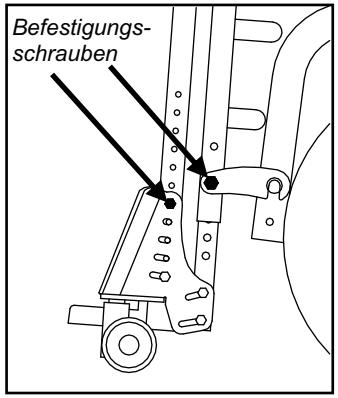
WARNUNG - QUETSCHGEFAHR!!
Beim Herunterfahren der Aufrichtfunktion müssen der Benutzer und der Begleiter beachten, dass Hände, Arme oder Kleiderteile nicht in den Raum zwischen der Armlehnestütze und dem Sitz geraten, weil dort Quetsch- oder Einklemmengefahr besteht kann!

MONTAGE UND EINSTELLUNG

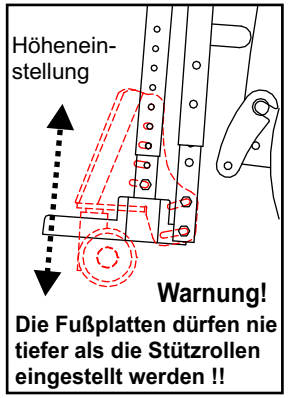


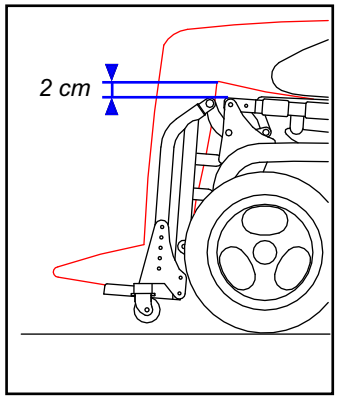
Nun schieben Sie den Beinstützenrahmen nach unten-hinten, um die Sperrhaken in den Sperrbolzen sicher einzuhaken. Zum Abnehmen des Fußstuützenrahmens gehen Sie umgekehrt vor.

ACHTUNG: Vergewissern Sie sich vor jeder Nutzung, dass der Beinstützenrahmen sowohl mittels der Splinte als auch mittels der Sperraken unten fest mit dem Rollstuhl verbunden ist.



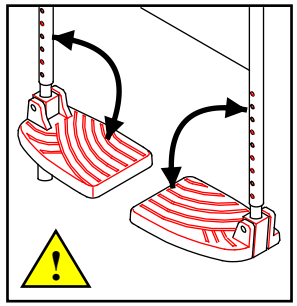
Die Fußplatten sind höheneinstellbar, indem Sie die Befestigungsschrauben lösen, die Fußplatten in die gewüschte Höhe schieben und die Befestigungs-schrauben dann wieder gut festziehen. Die richtige Länge ist dann erreicht, wenn eine gute Sitzposition gegeben ist d.h. es sollen maximal 2 cm Abstand zwischen Kniekehle und Sitzfläche/Kissen sein.



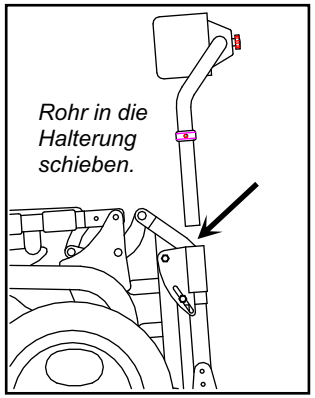


Als Anhaltspunkt für die richtige Länge gilt, ein Abstand von ca. 2 cm zwischen unterem Kniewinkel und Sitzfläche/Kissen.

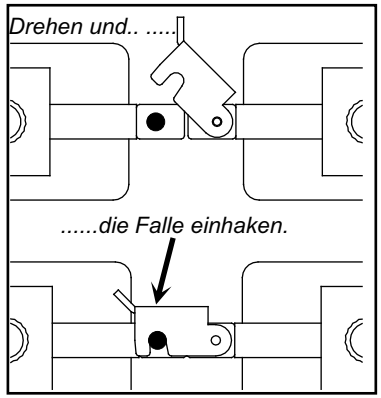
Die Fußplatten können nach oben geklappt werden, um den Transfer zu erleichtern. Klappen Sie die Fußplaten immer hoch, wenn ein Transfer in den oder aus dem Rollstuhl vorgenommen wird. Stellen Sie sich niemals auf die Fußplatten.

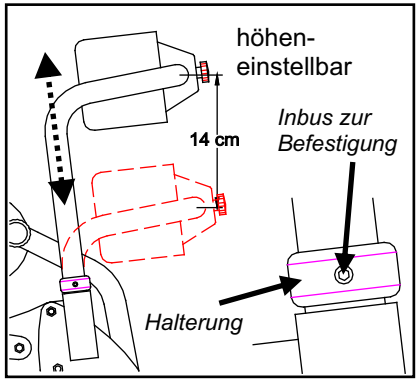


KNIEFIXIERUNG

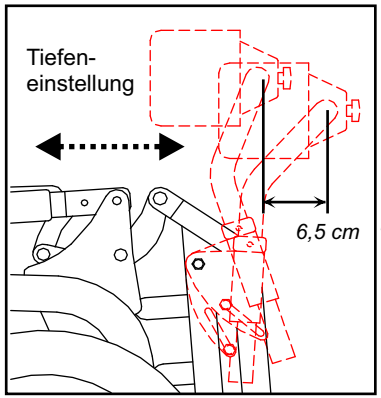


Die Kniefixierung besteht aus einem rechten und einem linken Element, die jeweils in die seitlichen Halterungen gesteckt werden. Zur Befestigung drehen Sie sie in die Mitte und haken ie die Falle ein. Vor dem Aufstehen Sitz der Falle prüfen!

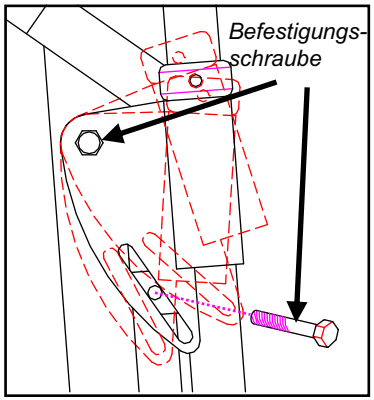




Die Kniefixierung ist gepolstert und in Höhe und Tiefe einstellbar. Zur Einstellung der Höhe lösen Sie die Inbusschrauben an den Befestigung-sringen (BIld links). Durch Ziehen oder Schieben können Sie jetzt die Kniefixierung (beide Seiten parallel) in die gewünschte Höhe bringen. Den Befestigungsring direkt oberhalb der Halterung durch Festziehen der Inbusschraube fixieren. Vor dem Stehen prüfen Sie immer den festen Sitz des Befestigungsringes.



Achtung: Stellen Sie die Kniefixierung im Sitzen nicht zu eng ein, sie könnte während des Aufstehens sonst überlastet werden.



Die Tiefe der Kniefixierung läßt sich über den Winkel der Aufnahme für die Rohre der Kniefixierung variieren. Dafür lösen Sie die Schraube in der Rasterung unten (s. Bild rechts oberhalb). verändern Sie den Winkel so, dass die gewünschte Tiefe erreicht wird und ziehen Sie die Schrauben wieder fest an. Prüfen Sie vor dem Stehen den Sitz der Schraube.

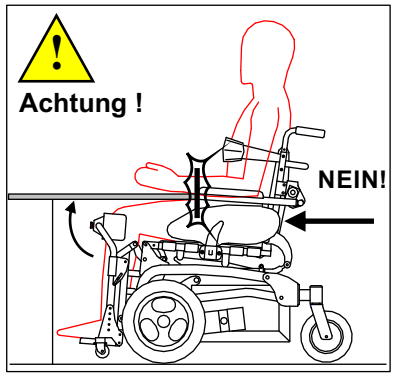
SICHERHEITSHINWEISE !!

Die eingebaute Elektronische Steuerung ist so ausgelegt, dass sie die Sicherheitsaspekte bei Nutzung im hier beschriebenen Rahmen berücksichtigt. Im Einzelfall kann der Fachhändler einzelne Parameter individuell auf Ihre Bedürfnisse einstellen.

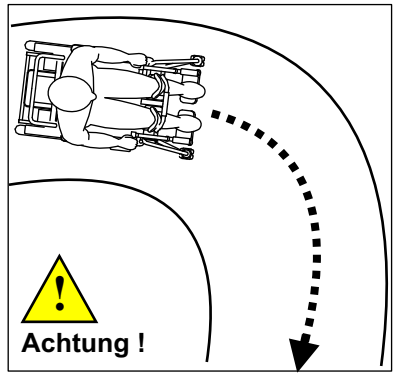
Die Vorsichtsmaßregeln auf den folgenden Seiten sind unbedingt zu beachten!

Fahren Sie nie:

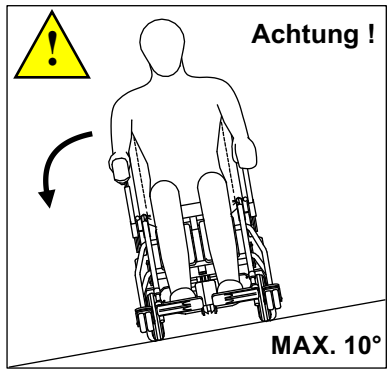
- **jenseits der angegebenen Limitierungen (Beladung, Steigung etc.).**
- **an Orten ohne festen, griffigen Untergrund z.B. meiden Sie feuchte Abhänge).**
- **wenn Reparaturbedarf am Rollstuhl zu erkennen ist.**
- **während Sie mobil telefonieren.**



Vermeiden Sie im Fahrbetrieb ein Anstoßen der Armlehnen oder anderer Rahmenteile an Tischkanten oder die Seiten enger Durchgänge. Sie könnten die Steuerung beschädigen und im schlimmsten Falle umstürzen.



Fahren Sie enge Kurven und Gefällstrecken langsam und gleichmäßig. Durch abruptes Lenken oder Bremsen kann der Rollstuhl umstürzen.



Fahrten parallel zur Gefällerichtung (max. 10°) nur mit verminderter Geschwindigkeit. Vermeiden Sie abrupte Richtungsänderungen.

RATSCHLÄGE FÜR DIE NUTZUNG

Beachten Sie unbedingt auch die beigefügte Gebrauchsanleitung der Steuerung

Dieser Elektrorollstuhl ist dafür geeignet sowohl im Hause als auch außerhalb genutzt zu werden. Allerdings müssen bei der befahrenen Fläche Grundvoraussetzungen für das Fahren gegeben sein (Festigkeit, weniger als maximales Gefälle, keine zu hohen Hindernisse) und die Fahrweise muss den Gegebenheiten angepasst werden. Dazu beachten Sie bitte die folgenden **Ratschläge**:

- Sollte der Rollstuhl länger nicht genutzt werden, laden Sie ihn spätestens nach 30 Tagen vollständig auf. Vor der Wiederinbetriebnahme kontrollieren Sie alle Funktionen insbesondere die Motorbremsen.

(Das mitgelieferte Ladegerät verhindert Überladung und sorgt für eine für die Lebensdauer und die Wirksamkeit der Batterien optimale Aufladung. Daher sollten Sie nur dieses Gerät verwenden.).

ACHTUNG: *Wenn die Batterien vollständig entladen werden (Tiefstentladung) wird Ihre Speicherfähigkeit herabgesetzt oder zerstört. Sie verlieren Ihren Garantieanspruch. Deshalb achten Sie sorgfältig auf die Ladestandanzeigen am Bediengerät (farbige LED) und laden Sie unbedingt, wenn nur noch der rote Bereich der Anzeige leuchtet.*

Wir empfehlen bei regelmäßigem Gebrauch den Rollstuhl allabendlich zu laden.

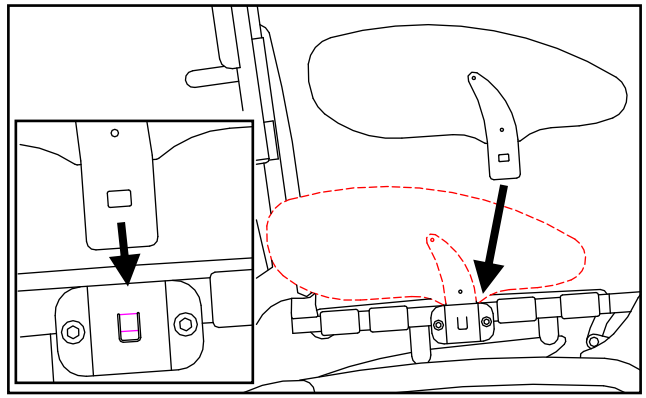
- Schützen Sie die Steuerung vor Stößen und öffnen Sie si nicht!
- Öffnen Sie niemals den Joystick oder andere elektronische Komponenten.
- Vermeiden Sie das Eintauchen der elektronischen Teile in Flüssigkeiten.
- Laden Sie die Batterien nicht während Gewittern oder anderen atmosphärischen Störungen auf.
- Bei der Befahrung von Anstiegen oder Überfahrung von Hindernissen versuchen Sie nicht mit Gewalt
- Um eine möglichst große Reichweite mit der Batterieladung zu erzielen, fahren Sie gleichmäßig und vermeiden Sie abrupte Vollbelastungen und steile Anstiege.

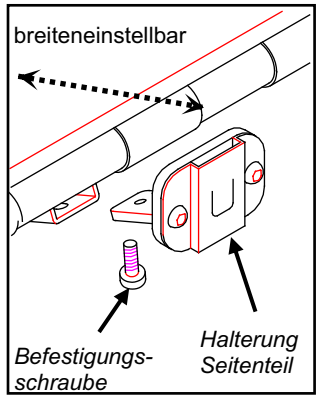
WICHTIG: Die Elektronik ist so ausgelegt, dass Sie die Sicherheit an die erste Stelle setzt. Deshalb wird die die Elektronik, wenn Sie ein Problem feststellt, das Problem bewerten und bei schwereren Problemen den Rollstuhl stilllegen. Auch wenn die Elektronik die Funktionen überwacht, kann sie jedoch nicht auf alle Umweltbedingungen reagieren. Es ist daher notwendig, dass Sie die Bedingungen unter denen Sie unterwegs sind beobachten, sich anpassen und die folgenden Ratschlägen beachten:

Fahren Sie nicht, wenn:

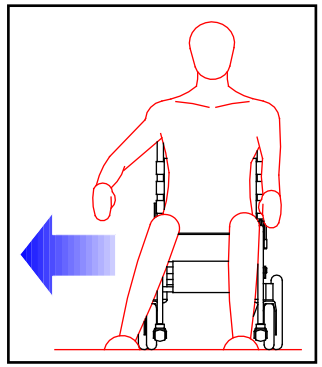
a) die maximalen technischen Vorgaben dieser Gebrauchsanweisung überschritten werden;z.B. maximales Gefälle, maximale Höhe von Hindernissen, maximale Schräge etc.
b) der Untergrund keinen festen Halt für die Räder bietet oder sie beschädigen könnte z.B. durch Scheben, Rutschgefahr durch Feuchtigkeit oder lockeren Belag, Abrutschgefahr etc.
c) wichtige elektronische oder mechanische Teile Schäden aufweisen oder anzeigen.
d) Sie mit ein Mobiltelefon oder ein anderes elektromagnetischen Produkt nutzen.
e) sich das Fahrverhalten unvorhergesehen ändert (Joystick loslassen!)..
Diese Umstände erfordern, dass Sie sich qualifiziert helfen lassen..

SEITENTEILE

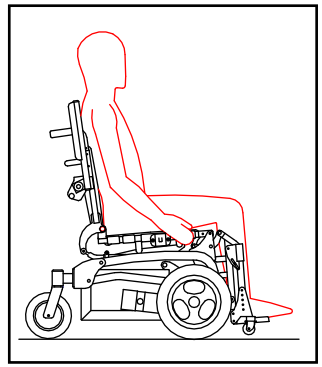


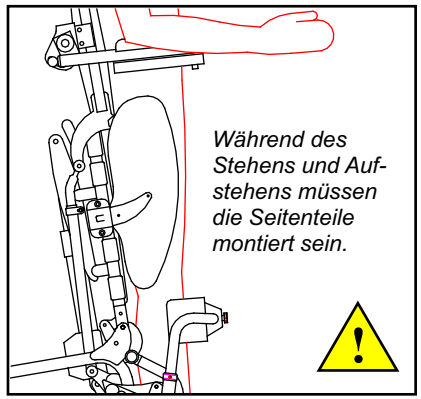


Die Seitenteile sind herausnehmbar uns auch breiteneinstellbar. Schieben Sie die Seitenteile in die Halterung (Bild oben links) und vergewissern Sie sich, dass die Sitzbreite paßt. Beim 18.64M läßt sich der Abstand der Seitenteile zum Rahmen um je 3 cm verbreitern d.h. die Sitzbreite wird um 6 cm verbreitert. Dazu lösen Sie die unter der halterung sitzenden Schraube und bringen diese Halterung in die gewünschte Position. Ziehen Sie dann die Schraube wieder fest.



Für den seitlichen Transfer klappen Sie die Armlehnen nach oben und nehmen Sie den Kleiderschutz aus seiner Halterung (nach ober herausziehen).

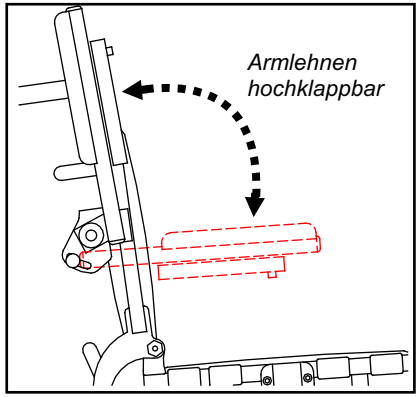


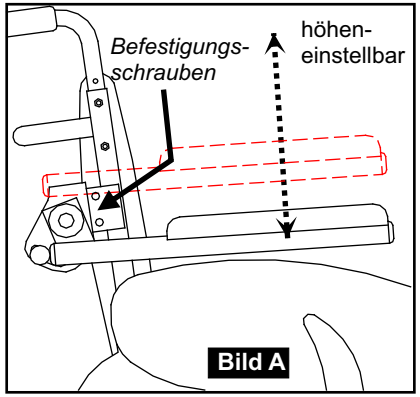


Die Seitenteile sorgen während des Aufstehens und Stehens für die Positionierung des Beckens.

Deswegen müssen Sie dabei imer montiert sein !!

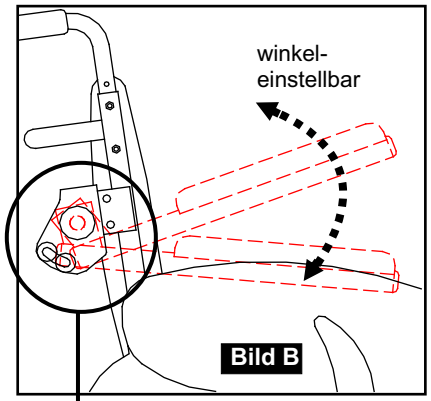
ARMLEHEN



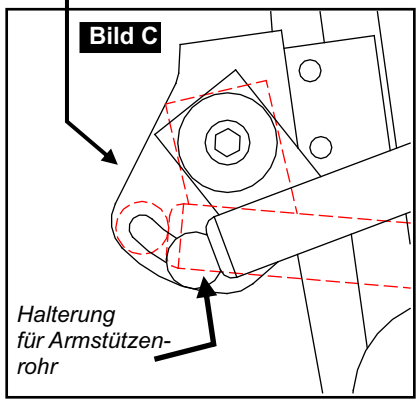


Die Armlehnen sind
- rückklappbar für den Patiententransfer
- höheneinstellbar zur Anpassung an die Patientengröße
- breitenanpassbar zur Anpassung an die Sitzbreite
- winkeleinstellbar

Achtung: Niemals den Rollstuhl an den Armlehnen anheben oder schieben!



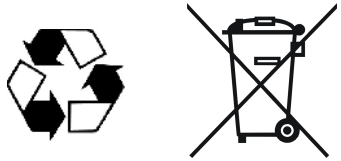
Zur Höheneinstellung lösen Sie die Beiden Schrauben an der Klammer (Bild A), bewegen Sie die Armlehne in die gewünschte Position und ziehen Sie dann die Schrauben gut fest.
Für die Breiteneinstellung lösen Sie die o.g. Schrauben und drehen Sie die Klammern nach außen. Wenn die gewünschte Breite erreicht ist, ziehen Sie die Schrauben wieder fest.
Für die Winkeleinstellung lösen Sie die Schraube die die Halterung der Armstütze befestigt, (s. Bilder B u. C) Positionieren Sie die Halterung so, dass der gewünschte Winkel erreicht wird, und ziehen Sie die Schraube wieder fest.



ENTSORGUNG UND WIEDERVERWERTUNG

Die Entsorgung des Hilfsmittels, seiner Teile und der Verpackung muss gemäß den geltenden gesetzlichen Regelungen erfolgen. Dies gilt insbesondere für die Bestimmungen zur Wiederverwertung und Entsorgung von Verpackungen, Metall, Kunststoffen, elektronischen Komponenten, Batterien etc. Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrer Gemeinde.

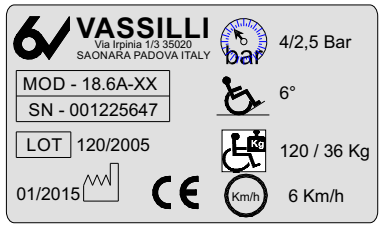
Achtung !! Niemals dürfen diese Bestandteile in der Umwelt entsorgt werden!



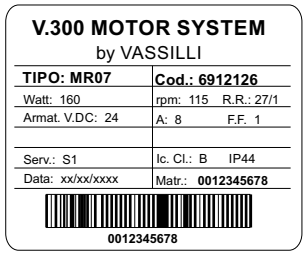
Notizen:

TYPENSCHILD

Die am Rahmen und den elektrischen Komponenten befestigten Typenschilder enthalten charakteristische Daten Ihres Rollstuhls. Dies sind z.B. Typ/Artikelnummer, Jahr/Los der Fabrikation, höchstes überfahrbares Hindernis, maximale Ladung und maximaler Reifendruck..



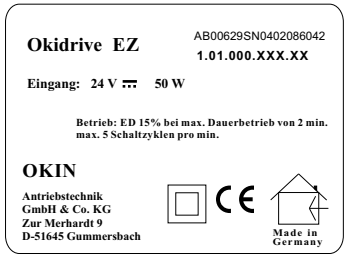
Am Rahmen befestigt



MOTOR

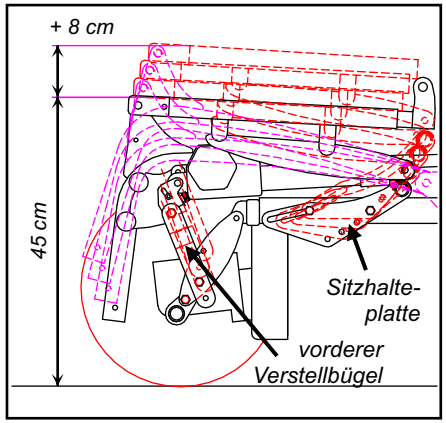
Elektronik

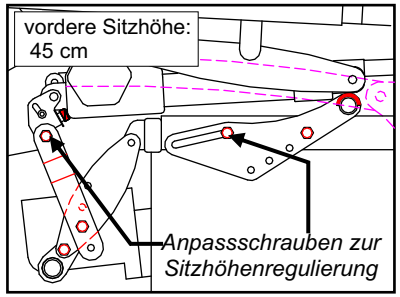
AKTUATOR

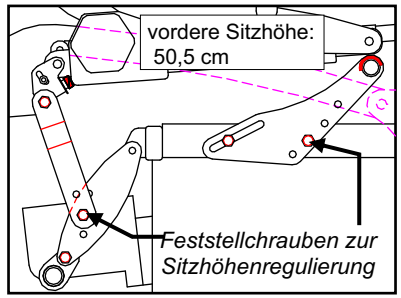


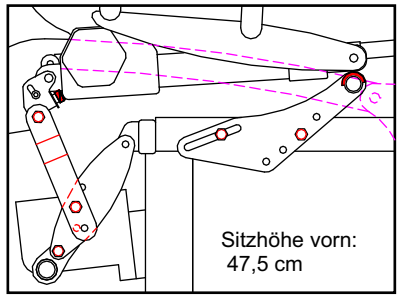
MONTAGE UND EINSTELLUNG

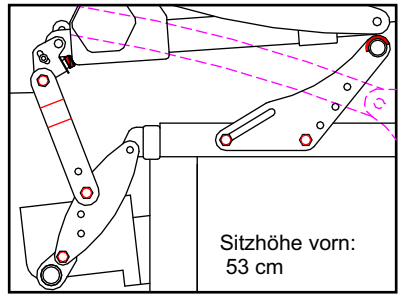
Es ist möglich die Sitzhöhe in 4 Stufen von min. 45 cm auf 53 cm einzustellen. Hierzu müssen Sie die Sitzhalteplatten (für die hintere Sitzhöhe) und die beiden vorderen Verstellbügel - für die vordere Sitzhöhe verstellen (s. Bild links)



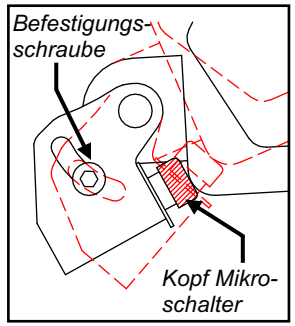






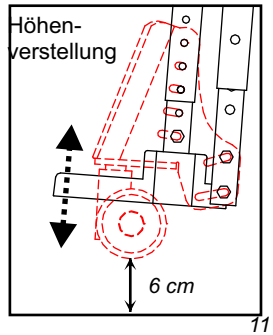


Zur Sitzhöheneinstellung schrauben Sie die Feststellschrauben heraus und lösen Sie die Anpassschrauben. Bewegen Sie den Sitz in die gewünschte höhe und ziehen Sie Feststell- und Anpass-schrauben gut fest.Achtung: Verstellbügel und Sitzhalte-platte müssen für die gleiche Höhe eingestellt sein.

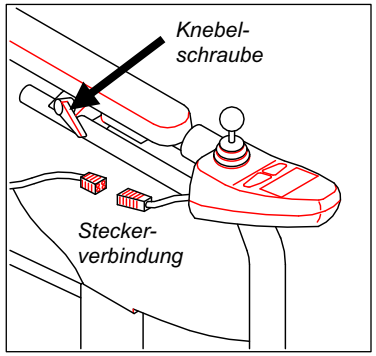


Bei Verstellung der Sitzhöhe ist es nötig, den Mikroschalter, der den Aktuatorweg begrenzt, anzupassen. Dazu lösen Sie die Befestigungsschraube und drehen die Platte so, dass der Kopf des Schalters auf die Basis des Aktuators drückt.

Auch die Stützrollen müssen so angepasst werden, dass ca. 6 cm Platz zum Boden bleiben.

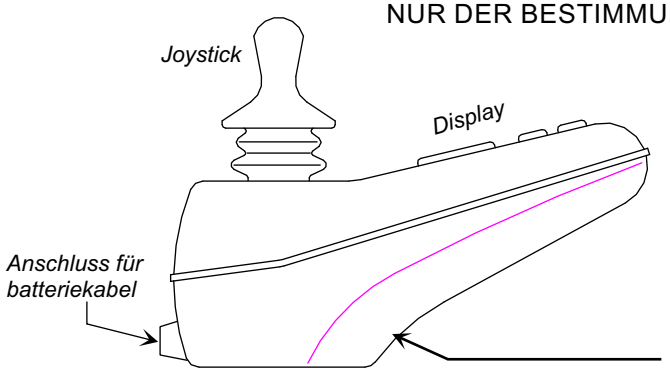


STEUERUNG PG *VR2*

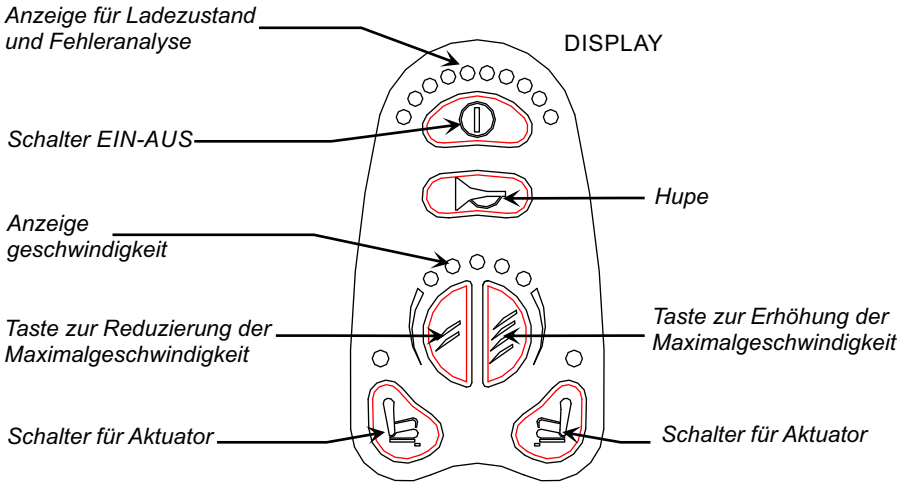


Das Bediengerät läßt sich abnehmen und in seiner Position verstellen. Dazu lösen Sie die Knebelschraube (s. Bild links) und bringen Sie die Steuerung in die gewünschte Position. Ziehen Sie die Knebelschraube wieder gut fest. Verbinden Sie die beiden Stecker der Steckverbindung - sie passen nur in der richtigen Richtung, wenden Sie keine große Kraft an, sonst beschädigen Sie die Stecker. Durch drücken des "An-Knopfes" und bewegen des Joysticks können Sie jetzt fahren. Lassen Sie den Joystick los bremst der Rollstuhl und hält.

NUR DER BESTIMMUNG NACH VERWENDEN !



SCHALTER FÜR BATTERIELADUNG UND PROGRAMMIERUNG: BENUTZEN SIE AUSSCHLIE?LICH DAS MITGELIEFERTE LADEGERÄT.DIE STROMSTÄRKE DARF 12 Ah NICHT ÜBERSTEIGEN UND DAS LADEGERÄT MUSS MIT EINEM STECKER NEUTRIK NC3MX AUSGERÜSTET SEIN. dIESER STECKER DARF NICHT FÜR ANDERE STROMQUELLEN VERWENDET WERDEN.



PFLEGE DER ELEKTRONISCHEN STEUERUNG

1. Lassen Sie die elektronische Steuerung nicht über längere Zeit ohne Gebrauch eingeschaltet.
2. Kontrollieren Sie den Gummimantel des Joysticks auf Beschädigungen; ist er schadhaft wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Fachhändler.
3. Beim Transport der Steuerung vermeiden Sie Stöße und Erschütterungen (Luftblasenverpackung). Knicken Sie die Kabel nicht.
4. Reinigen Sie die Steuerung regelmäßig mit Wasser oder einem neutralen Reinigungsmittel. **Verwenden Sie keine Scheuermittel oder Reiniger auf Alkoholbasis.**
5. Kontrollieren Sie regelmäßig bei abgeschalteter Steuerung, ob der Joystick sich nach dem Loslassen in die mittlere Position stell, ob er verbogen oder sonst beschädigt ist. Vermuten Sie Probleme, dann wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Fachhändler.
6. Dauernde Höchstbelastung verkürzt die Lebenszeit Ihrer Steuerung.
7. Kontrollieren Sie, am besten vor jeder Fahrt, alle Verbindungsstecker und Kabel. Sie sollten fest verbunden sein und keine Beschädigungen aufweisen. Im Falle von Beschädigungen wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Fachhändler.
8. **Benutzen Sie ausschließlich das mitgelieferte Ladegerät** andernfalls kann es zu Schädigungen der Elektronik und der Batterien kommen. Im schlimmsten Fall besteht Brandgefahr.
9. **Bei Fahrten im Regen oder sehr feuchter Umgebung schützen Sie Fahrpult und Elektronik mit einer geeigneten wasserundurchlässigen Haube oder Plastiktüte.**

Reparaturen dürfen nur vom geschulten Fachhandel ausgeführt werden!
Sollte Ihr Rollstuhl über längere Zeit unbenutzt bleiben, schalten Sie dennoch alle 3-4 Wochen wenigstens kurzfristig ein, um ein Festfressen der Motoren zu verhindern. Auch die Batterien sollten aufgeladen werden.
Die Batterien sind so ausgelegt, dass Sie viele Ladzyklen überstehen.

Das gelieferte Produkt darf ohne Genehmigung unsererseits in keiner Weise umgebaut oder verändert werden. Schon der Anbau von Teilen kann duie Sicherheit des Produktes beeinträchtigen. Änderungen wie vorher beschrieben lassen den Garantieanspruch erlöschen.
Die Firma VASSILLI lehnt jede Verantwortung für veränderte Produkte und für jedwede Schäden, die solche Produkte verursachen, ab.

Bei Nichtbefolgung der Regeln für die Wartung und Pflege, sowie den ordnungsgemäßen Gebrauch übernimmt die Firma Vassilli keine Haftung für Schäden oder Garantieleistungen.

PFLEGE, WARTUNG UND WIEDEREINSATZ

Regelmäßige Pflege und Sichtkontrolle verlängert ist für einen langen störungsfreien Betrieb notwendig.

Der Rollstuhl kann mit haushaltsüblichen alkoholfreien Reinigungsmitteln desinfiziert werden. Am besten verwenden Sie ph-neutrale Lösungen.

BEZÜGE:Bezüge wöchentlich mit haushaltsüblichem, neutralem Reiniger reinigen. Sitz und Rückenlehne müssen bei geöffnetem Rollstuhl gespannt sein, ansonsten müssen sie ausgetauscht werden. Desinfektion mit handelsüblichen Desinfektionsmittel.

KUGELLAGER UND BEWEGLICHE MECHANISCHE TEILE: Vermeiden Sie es, den Rollstuhl an feuchten und nicht gut durchlüfteten Orten abzustellen, um Rostbildung an den beweglichen Teilen zu verhindern, was wiederum deren Funktionalität beeinträchtigen könnte. Reiben Sie den Rollstuhl z.B. nach einer Regenfahrt trocken. Bei Kontakt mit Salz (Streusalz im Winter oder am Meer) reinigen Sie den Rollstuhl mit einem feuchten Tuch. Lassen Sie eventuelle die Lager und beweglichen teiel von Ihrem Fachhändler nachfetten.

GESTELL/RAHMEN: Ansonsten genügt die Reinigung/Desinfektion mit einem haushaltsüblichen Reiniger bzw. Desinfektionsmittel.

LUFTDRUCK DER VORDER- UND HINTERREIFEN: Der Luftdruck der Reifen ist von größter Wichtigkeit. Er muss immer den folgenden Werten entsprechen:

Vorderräder: 2,5 bar Hinterräder: 2,5 bar.

Von Zeit zu Zeit muss die Tiefe des Reifenprofils kontrolliert werden. Bei einem Reifenprofil unter 1,6 mm muss Ihr Fachhändler die Reifendecke ausgetauschen. Das Aufpumpen der luftbereiften Räder kann durch Kompressor oder Fußpedalpumpe erfolgen, die ein Ablesen des Reifendrucks ermöglichend.

MOTOR / AKTUATOREN: Prüfen Sie regelmäßg, dass die Motoren kein Öl verlieren. Sollte dies der Fall sein, kontaktieren Sie umgehend Ihren Fachhändler. Achten Sie auf die Anzeigen (LED) der Steuereinheit. Sollte Sie einen Fehler bei Motoren / Aktuatoren anzeigen, kontaktieren Sie umgehend Ihren Fachhändler. Prüfen Sie regelmäßig die Kabelverbindungen. Prüfen Sie regelmäßig die Funktion der Magnetbremsen, indem eine Hilfsperson den Rollstuhl bei eingekuppelten Motoren versucht zu schieben. Drehen sichhierbei die Antriebsräder, muss der Rollstuhl unbedingt sofort von Ihrem Fachhändler repariert werden.Jeder Eingriff in Motoren und Aktuatoren darf nur von geschultem Fachpersonal vorgenommen werden. Sind Motoren und Aktuatoren mit Salzwasser (Meerwasser, Streusalz) in Berühhrung gekommen, müssen Sie die Metallteile mit einem feuchten Tuch und neutralem Wasser reinigen und nach dem Abtrocknen mit einem Öl z.B. WD 40, KARAMBA leicht einölen, um Korrosion zu verhindern.

BATTERIEN: Lassen Sie niemals die Batterien vollständig entladen!
Falls der Rollstuhl während langer Zeit nicht gebraucht wird, ist es nötig, eine komplette Aufladung der Batterien vorzunehmen. Wenn Sie die Batterien völlig entladen lassen, wird ihre Leistungsfähigkeit gemindert, und der Garantieanspruch verfällt, wegen fehlerhaften Gebrauchs. Beachten Sie mit höchstem Augenmerk die optische Hinweise (blinkende LED) und Warntöne des Bediengerätes bezüglich des Ladezustandes.

Wir empfehlen, jeden Abend mindestens aber einmal in der Woche die Batterien aufzuladen. Wenn eine Auswechselung nötig ist, bitte Ihren Fachhändler zu kontaktieren. Bitte nur Originalbatterien verwenden.

Der HILO A ist zum **Wiedereinsatz** geeignet. Dabei muss eine Überprüfung ggf. Austausch oder Reparatur defekter Teile und eine Wartung (s. Wartungshandbuch). Eine Wartung muss spätestens 24 Monate nach der Neulieferung und danach in jährlichem Abstand zu erfolgen. Die Lebenszeit des Produkts beträgt 7 Jahre, wenn es bei nur einem Nutzer eingestzt wird. Findet ein Nutzerwechsel ("Wiedereinsatz") statt verlängert sich die Nutzungszeit des Rollstuhls auf 10 Jahre.

STEUERUNG PG *VR2*

SCHALTER AN (ON)/AUS (OFF) :
Durch diesen Schalter setzen Sie die Steuerung in Betrieb bzw. beenden den Betrieb. Nur im äußersten Notfall zum Bremsen verwenden.

LADESTANDSANZEIGER DER BATTERIE:
10 farbige und leuchtende LED zeigen den Ladetzustand der Batterie und erlauben eine Fehleranalyse (s. Tabelle unten). Bei voll aufgeladener Batterie leuchten alle 10 LED; mit dem Verbrauch von Energie erlöschen diel LED von grün nach rot. rote LED bedeutet, dass die Batterie unbedingt geladen werden muss.

JOYSTICK :
Mit diesem Hebel bestimmen Sie die Richtung und aktuelle Beschleunigung des Rollstuhls. Der Rollstuhl bewegt sich in die Richtung, in die Sie den Joystick bewegen und je mehr Sie ihn in eine Richtung bewegen desto schneller fährt er. Zur Sicherheit ist die Mittelstellung des Joystick die Halteposition, in die der Joystick automatisch zurückkehrt, wenn Sie ihn loslassen. Loslassen = Bremsen!

KONTROLLE DER MAXIMALGESCHWINDIGKEIT :
Die Maximalgesc^hwindigkeit lässt sich mit den beiden Tasten in der Mitte der Steuerung regulieren. Drücken auf die Taste mit 2 Wellen reduziert, Drücken auf die Taste mit 3 Wellen erhöht die maximal mögliche Geschwindigkeit. Zu Beginn sollten Sie immer eine geringere Maximalgeschwindigkeit wählen, bis Sie den Rollstuhl sicher beherrschen.

GESCHWINDIGKEITSANZEIGE :
Die 5 LED zeigen das aktuelle Niveau der Maximalgeschwindigkeit..

SCHALTER/LED FÜR AKTUATOREN :
Hier können Sie elektrische Verstellmöglichkeiten steuern. Die LED zeigen die Funktion, die aktiviert ist (z.B. Aufstehen). Die Bewegung erfolgt mittels des Joysticks (nach vorn = nach oben; nach hinten = nach unten; Loslassen = Halt).Nach Beenden Taste erneut drücken für Fahrbetrieb.

BLOCKIEREN DER STEUERUNG VR2:
Wenn Sie Ihren Rollstuhl vor unbefugter Nutzung/Diebstahl sichern wollen, können Sie die Steuerung VR2 blockieren: Schalten Sie die Steuerung ein und halten Sie den Schalter gedrückt, bis das System nach ca. 1 Sekunde einen Piepton erzeugt hat. Jetzt können Sie den Schalter loslassen. Drücken Sie den Joystick nach vorn, bis ein "piep" ertönt und dann nach hinten bis wiederum ein "piep" ertönt. Jetzt ist die Steuerung blockiert. Zum Entblockieren schalten Sie die Steuerung ein (es blinkt die gelbe Anzeige für die maximale Geschwindigkeit).
Drücken Sie den Joystick zunächst nach vorn, bis Sie einen Piepton hören, und dann nach hinten, bis der Piepton kommt. Lassen Sie den Joystick los. Der Rollstuhl ist wieder fahrbereit.

STEUERUNG PG *VR2*

Fehlerdiagnose:
Die Zahl der blinkenden LED gibt einen Hinweis auf den Fehler.

1 Led: Überprüfen Sie die Verbindungen zu den Batterien. Sind diese in Ordnung Laden Sie die Batterien vollständig.

2 Led: Kontrollieren Sie die Verbindungen zum linken Motor.

3 Led: Kontrollieren Sie die Verbindung linker Motor - Batterie auf Kurzschlüsse..

4 Led: Kontrollieren Sie die Verkabelung zum rechten Motor.

5 Led: Kontrollieren Sie die Verbindung rechter Motor - Batterie auf Kurzschlüsse.

6 Led: Ein fremdes Signal stört die Steuerung abhängig vom Modell des Rollstuhls kann es sich um ein noch verbundenes Ladegerät handeln. Können Sie keine Ursache finden, suchen Sie Hilfe beim Kundendienst.

7 Led: Kontrollieren Sie, ob der Joystick in Mittelstellung ist, bevor Sie ihn benutzen. Wenn nicht, suchen Sie Hilfe beim Kundendienst.

8 Led: Kontrollieren Sie die Stecker insbesondere an der Steuerung auf festen Sitz und einwandfreien Kontakt..

9 Led: Kontrollieren Sie die Bremsen. Sind Sie nicht in Ordnung rufen Sie den Kundendienst und fahren Sie erst wieder nach der Reparatur..

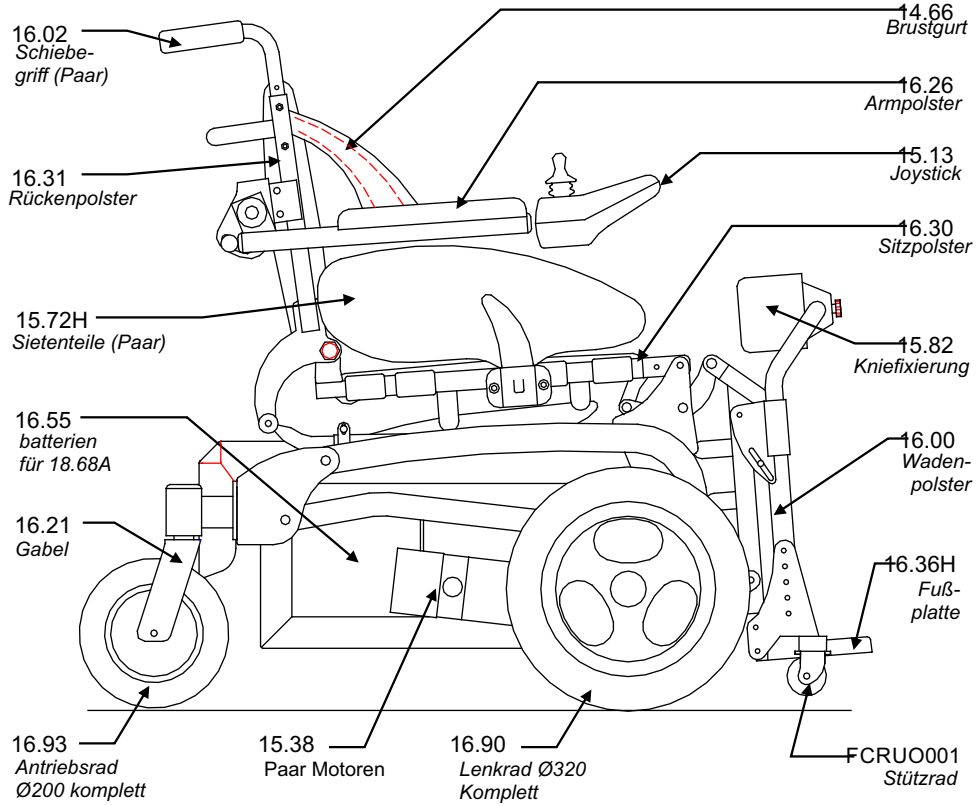
10 Led: Kontrollieren Sie die Verkabelung zur Batterie, die Anzeige weist auf eine Überspannung hin.

7 Led + S: Stellen Sie fest, ob die Kabel zur Steuerung fest sitzen und unbeschädigt sind. Bei Beschädigung fahren Sie erst wieder nach Reparatur durch den Kundendienst.

8 Led + A: Kontrollieren Sie die Aktuatoren auf richtige Funktion und die Kabel zu den Aktuatoren auf richtigen und festen Sitz.

Nach Fehleranalyse und Behebung schalten Sie die Steuerung einmal aus und wieder ein, um den Alarm zu beenden. Besteht er fort, fahren Sie erst wieder, wenn der Kundendienst den Schaden behoben hat.

Ersatzteile (Auswahl) und techn. Daten 18.68A



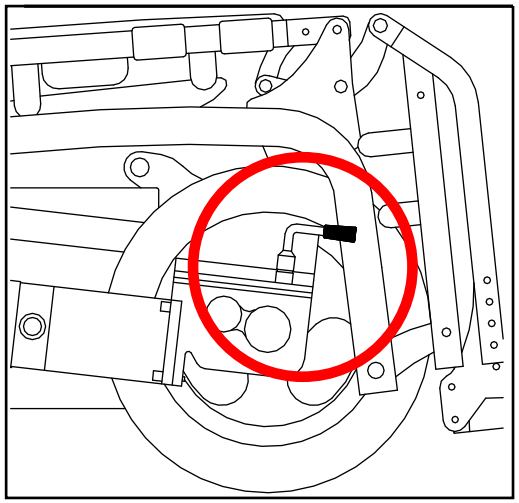
15.09 - *Steckmodul 18.68A* 16.43 - *Ladegerät 18.68A* 15.14H - *Aktuator für 18.68A*

Achtung: Bei Ersatzteibestellungen brauchen wir Maße, Serinenumme und Typ des Rollstuhls

Klassifikation:	EN ISO 9999: 12.21.27 Klasse B
Maximales Gefälle/Steigung:	10° auf festem rutschfreiem Untergrund
Max. Hindernisüberwindung:	40 mm
Batterien:	2 - 12V 42 Ah wartungsfrei
Motoren:	2 - 24V 180 Watt mit Elektromagnisch (motorbremse)
Reichweite:	ca. 35 Km ebenes Gelände mit 90 Kg Gewicht
Sitzhöhe:	von 45 cm bis 53 cm
Sitzbreite + 6 cm verstellbar:	36 cm - 42 cm - 46 cm
Gesamthöhe (ohne griffe):	von 76 cm bis 84 cm
Gesamtlänge (mit Fußplatten):	100 cm
Gesamtbreite:	68 cm
Gewicht (mit Batterien):	110 Kg
Maximale Zuladung:	120 Kg (75 Kg kleiner Rahmen)
Sicherungen:	30A im ersten Stromkreis. Sicherung an den Batteriepolen

AKTUATOR
Hub 185 mm
Geschw. 10 mm/sec.
Spannung 24 V/DC 50W
Kraft 4000 N

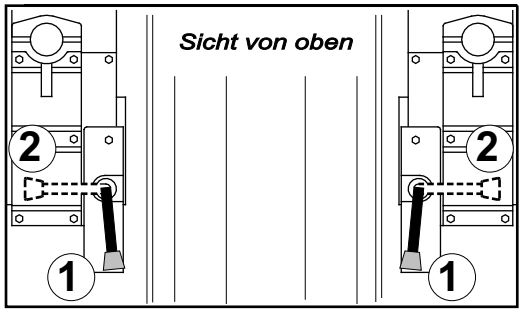
Kuppeln/Entkuppeln der Motoren

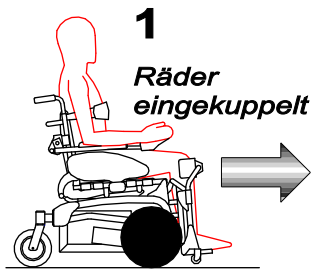


Die Motoren des HILO E AVANTI sind jeweils mit einem Auskuppelhebel versehen, damit der Rollstuhl geschoben werden kann.

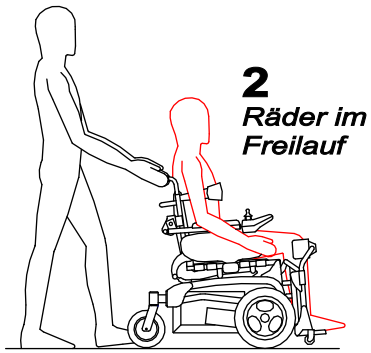
Position 1 in der Zeichnung unten links zeigt die Hebelstellung, bei der die Motoren eingekuppelt ind, so dass der Rollstuhl mittel Joystick gefahren werden kann..

Um den Rollstuhl zu schieben, schalten Sie die Elektronik aus und stellen dann beide Hebel an den Motoren auf Position 2. Sollte die Verstellung schwergängig sein, bewegen Sie den Rollstuhl etwas hin und her.

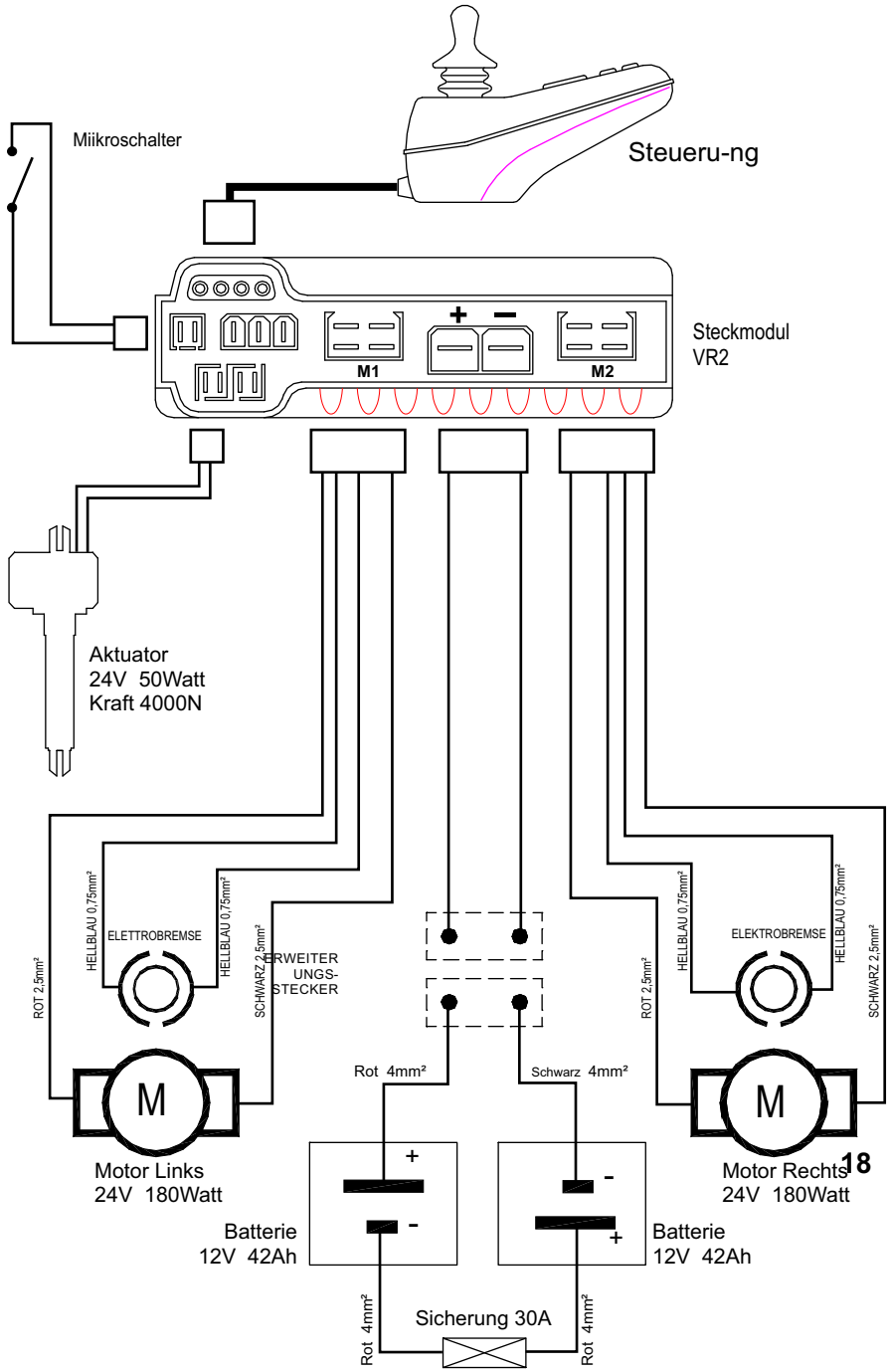




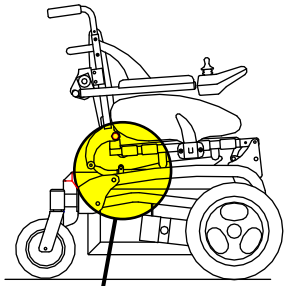
ACHTUNG!!
Zum Entkuppeln der Räder muß die Bedienung ausgeschaltet sein. Ansonsten läßt sie einen Warnton hören. Um diesen auszuschalten, schalten Sie die Steuerung aus und bei eingekuppelten Rädern wieder ein.



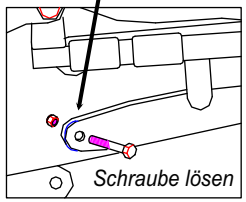
SCHALTPLAN

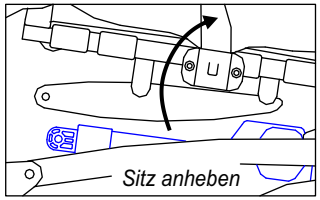


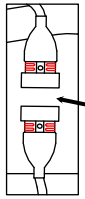
BATTERIEWECHSEL

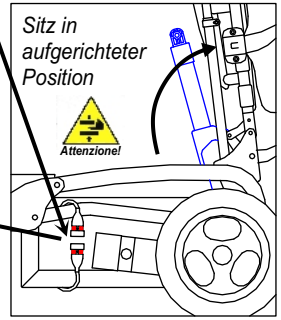


Achtung!! Batteriewechsel dürfen nur von ausgebildetem Fachpersonal vorgenommen werden. Die Wartungsfreien Batterien müssen nur zum Auswechseln herausgenommen werden. Um dies zu tun schalten Sie zunächst den Rollstuhl aus und trennen Sie die Batterikabel von der Elektronik.

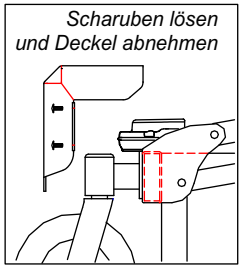


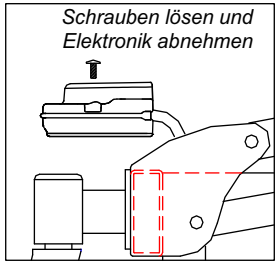


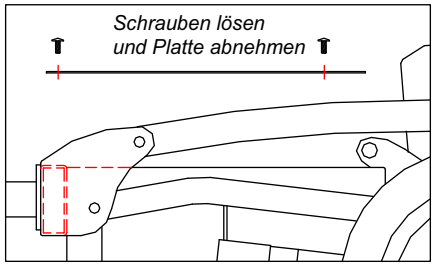




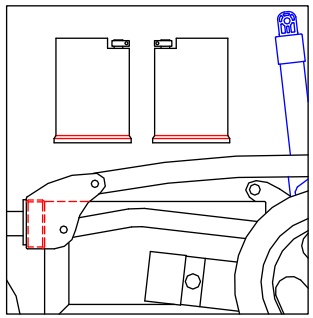
Um an den Batteriekasten zu gelangen, muss der Sitz aufgerichtet werden. Wenn dies nicht elektrisch geschehen kann,lössen Sie die Schraube, die den Aktuator mit dem Sitz verbindet. *Sie brauchen dann eine zweite Person, die während des Austausches sicherstellt, dass der Sitz in seiner vertikalen Position bleibt.*







Lösen Sie die Schrauben der Abdeckung des Batteriekastens und der Elektronik. Legen Sie diese seitlich ab. Verlieren Sie keine Schrauben und merken Sie sich die Anordnung von Schrauben und Kabeln.



Entnehmen Sie die Batterien vorsichtig, damit Sie keines der verbundenen Kabel herausreißen oder beschädigen.

Lösen Sie die Schrauben an den Batteriepolen und achten Sie darauf, dass es keinen Kurzschluss zwischen den Polen gibt, und dass Sie nicht die Sicherungen innne abreißen. Offenes Feuer oder Funkenflug dürfen nicht in der Nähe der Batterien sein.

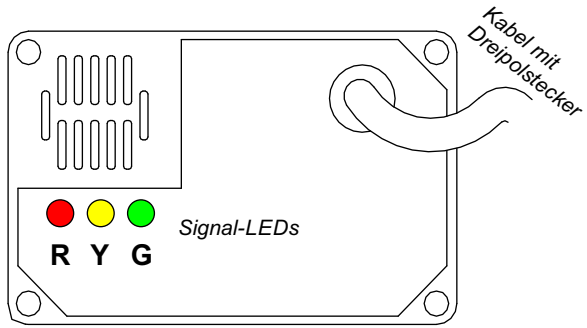
WICHTIG: Die Verkabelung muss entsprechend dem auf S. 15 gezeigten Schema durchgeführt werden.

AUFLADEN DER BATTERIEN

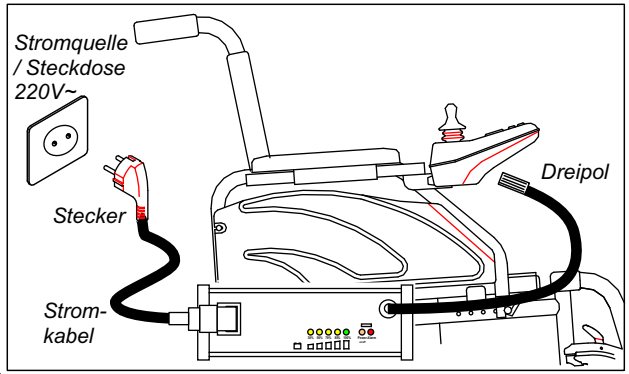
Kontrollanzeigen.

Die 3 LED am Ladegerät zeigen den Stand des Ladevorgangs;

- **LED rot (R)**: leuchtet o. blinkt: Batterie defekt o. Polarität vertauscht
- **LED gelb (Y)** leuchtet: normaler Ladevorgang
- **LED gelb (Y) blinkt**: Batterie nicht verbunden, Batterie nicht passend
- **LED grün (G)** leuchtet: Batterie vollständig geladen.



LADEVORGANG:



Nachdem Sie geprüft haben, dass Ihr Stromnetz die am Ladegerät angegebene Spannung hat (220-230V ~), gehen Sie so vor:

1 - Schalten Sie den Rollstuhl aus. (s. Handbuch Rollstuhl).

2 - Stecken Sie den Dreipolstecker des Ladegerätes in die Buchse am Rollstuhl. Die Buchse befindet sich unten, vorn am Joystick (s. Handbuch Rollstuhl).

3 - Stecken Sie die dreipolige Seite des Stromkabels in die Buchse am Ladegerät.

4 -Stecken Sie nun der Stecker des Ladegerätes in die Steckdose.

5 - **Wenn die grüne LED leuchtet, ist der** Ladevorgang abgeschlossen.

6 - Jetztt trennen Sie zuerst das Ladegerät vom Netzt und ziehen dann den Dreipolstecker aus dem Joystick.

Die Ladezeit bei entladener Batterie kann je nach Batteriegröße 12-14 Stunden betragen.

Sollte die Batterie vollständig geladen sein und das Ladegerät bleibt mit ihr verbunden, so lädt es immer wieder kleine Mengen, um die Batterie auf dem Stand "vollständig geladen" zu halten".

Schutz

1. Schutz vor Kurzschluss im Ausgang
2. Schutz vor vertauschter Polaritäta
3. Schutz vor Funkenbildung
4. Schutz vor Wechselstromüberspannung
5. Überhitzungsschutz durch Reduzierung des Ladestroms

AUFLADEN DER BATTERIEN

SICHERHEITSHINWEIS

Behalten Sie allle Sicherheitshinweise und Gebrauchsanweisungen greifbar.

- *Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Gebrauchsanweisungen sorfältig. Bei Nicht-Beachtung können ein elektriscehr Schlag und erheblliche Verletzu8ngen die Folge sein.*
- Halten Sie das Ladegerät von Wasser und Feuchtigkeit fern. Das Eindringen von Wasser kann zu einem Kurzschluss oder einem elektrischen Schlag führen.

- Vor jeder Nutzung prüfen Sie das Ladegerät, die Kabel und die Steckdose auf etwaige Beschädigungen. Sollten Sie solche entdecken, benutzen Sie das Ladegerät in keinem Fall. Die Reparatur ist ausschließlich Fachbetrieben unter Einsatz von Originalersatzteilen erlaubt. Öffnen Sie das Gerät keinesfalls.

- Beschädigte Kabel, Stecker oder ein beschädigtes Ladegerät können zui einem Stromschlag führen.

- Benutzen Sie das Ladegerät nicht in der Nähe von oder auf entflammbaren Stoffen (Gardinen, Decken etc.). Die Wärmeentwicklung während des Ladevorgangs könnte zum Entzünden dieser Stoffe führen.

- Verhindern Sie, dass Kinder das Ladegerät nutzen oder damit spielen.

- Kinder oder Personen, die aufgrund eines körperlichen oder seelischen Leidens oder aufgrund einer Krankheit nicht sicher in der Lage sind, das Ladegerät zu bedienen, dürfen den Aufladevorgang nur unter Aufsicht von Personen durchführen, die diese Gebrauchsanweisung gelesen und verstanden haben, sowie in der Lage sind, eventuelle Störungen zu erkennen. Anderfalls besteht Verletzungsgefahr.

Erklärung der verwendeten Symbole:

Achtunug!

Handbuch lesen!

Technische Hilfe und Reparatur dürfen nur von fachkundigen und eingewiesenen Personen Durchgeführt werden

Nur im Haus benutzen!

Gerät der Klasse II

Kein Hausmüll, Elektroschrottentsorgung

Flammen und Hitze meiden!

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DAS LADEGERÄT:

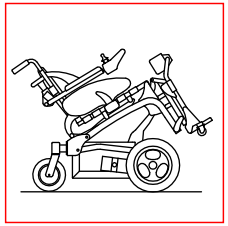
- Lesen Sie zuerst sorgfältig die Sicherheits- und Gebrauchshinweise
- Ladegerät nur für den Gebrauch im Haus. Von Wasser und Feuchtigkeit fernhalten!
- Laden Sie nur Batterien mit 24V entweder Gel- oder Säurebatterie.
- Trennen Sie erst die Stromversorgung ehe Sie die Verbindung zu den Batterien herstellen oder unterbrechen.
- Das Gehäuse des ladegerätes kann bis 41°C warm werden. Vermeiden Sie längeren Hautkontakt.
- Achtung! Öffnen Sie keinesfalls das Gerät. Es besteht das Risiko eines elektrischen Schlages!
- Achtung! Es können explosive Gase an der Batterie entstehen. Deshalb nie in der Nähe von Flammen oder Glut laden. Für Durchlüftung des Raumes sorgen.
- **Wenn Sie Beschädigungen an einem Kabel feststellen, nutzen Sie das Gerät nicht mehr. Lassen Sie das Gerät von einem ausgebildeten und eingewiesenen Fachbetrieb reparieren.**

HINWEISE:

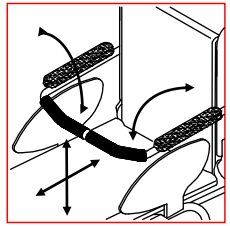
- Laden Sie keinesfalls gefrorene oder nicht aufladbare Batterien.
- Halten Sie das Ladegerät vom Zugriff durch Kinder fern.
- Setzen Sie das Ladegerät insbesondere während des Ladevorgangs keiner direkten Sonnenbestrahlung aus. Überhitzungsgefahr!
- Verdecken Sie nicht die Lüftungsschlitze/-löcher. Überhitzungsgefahr!
- Bauen Sie das Gerät nicht in einen abgeschlossenen Behälter ein. Überhitzungsgefahr!.
- Stellen Sie vor jeder Nutzung sicher, dass Gerät und besonders die Kabel in einem unbeschädigten Zustand sind, sonst droht ein Stromschlag.
- Wenn Kabel beschädigt erscheinen, benutzen Sie das Ladegerät keinesfalls..

ZUBEHÖR (Auswahl)

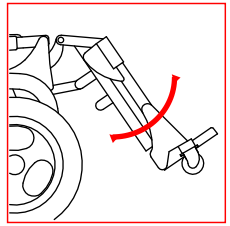
Weiteres Zubehör finden Sie in den Produktunterlagen



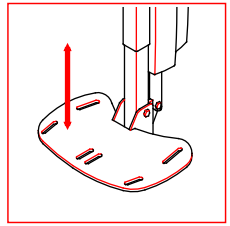
Suppl. :
Sitzkantelung, manuell



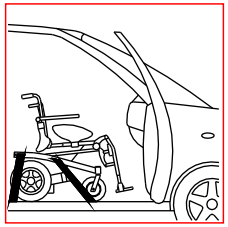
Suppl. 13.00/S :
Armlehnen mit Sicherheitsbügel



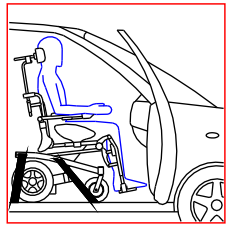
Suppl. 13.31HV :
Elektr. Beinwinkelverstellung



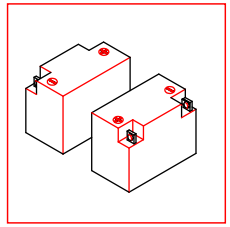
Suppl. 14.73HE :
Fußbrett höhenverstellbar



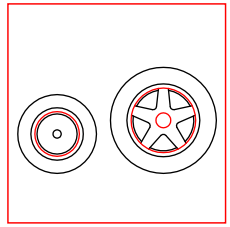
Suppl. 14.89S :
Ösen zur Befestigung d. Rollstuhls im Kfz



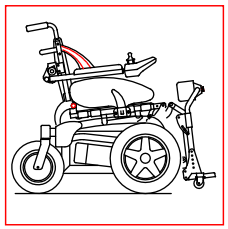
Suppl. 14.89ME :
KIT zum Transport d. Nutzers im Rollstuhl im Kfz



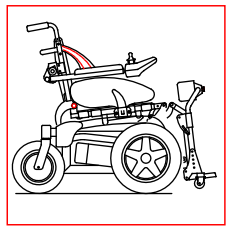
Suppl. 13.09 :
Große Batterien 65A (nicht für Rahmen 1).



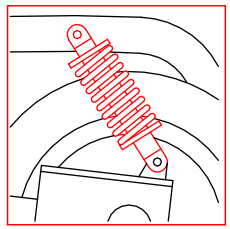
Suppl. 13.79S :
Große Räder hinten und vorn



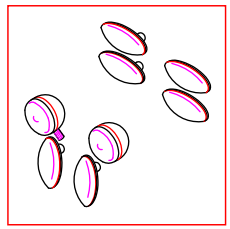
Suppl. 13.24MH :
Kit große Räder luftb. u. gr. Motoren (Geschw. max. 8 Km/h).



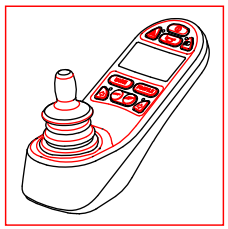
Suppl. 13.24MP :
Kit große Räder pannens. u. gr. Motoren (Geschw. max. 8 Km/h).



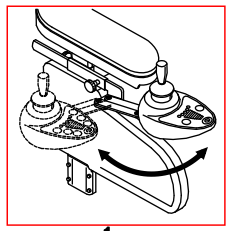
Suppl. 13.08HEA :
Federung Antriebsräder



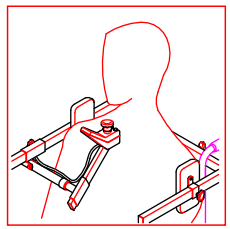
Suppl. 13.68HE :
Aktive Beleuchtung



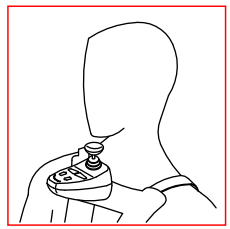
Steuerung R-NET



Suppl. 13.26 :
Abschwenkbarer Joystick



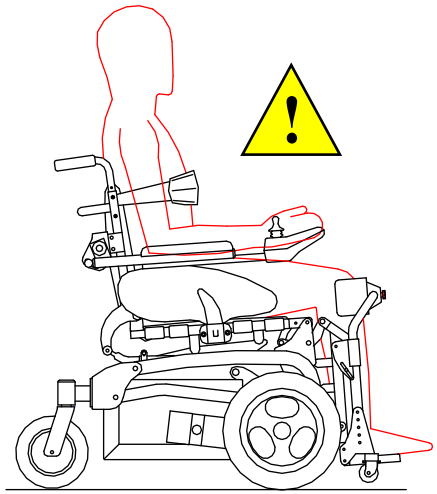
Suppl. 14.91/HILO :
Kinnsteuerung elektr. abschwenkbar



Suppl. 14.99BR :
Kinsteuerung, H-Gurt

AUF-/STEHEN

Achtung: Vor dem Benutzen lesen Sie sorgfältig die Ausführungen über die Elektronik S.12-13!! Bevor Sie elektrische Verstellungen durchführen, müssen Sie sicherstellen, dass keine Körperteile, Kleidungsstücke oder andere Objekte in der Bewegungszone sind, damit es nicht zu Verletzungen und Unfällen kommt !!

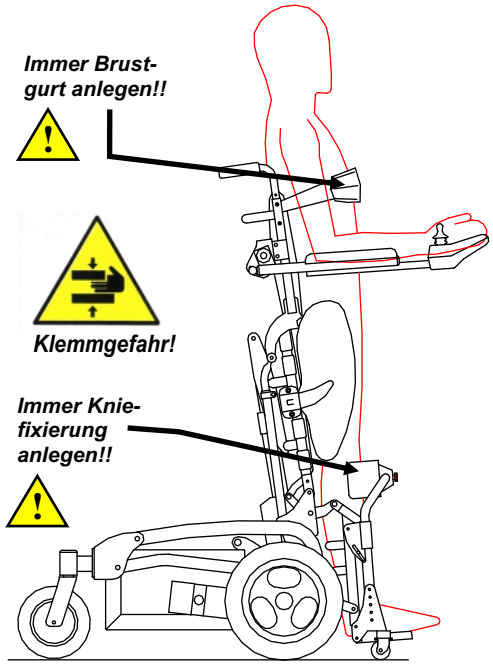


Der HILO M 18.68A erlaubt dem Nutzer selbständig in den Stand zu kommen, um Skelett und Gelenke zu entlasten, wunden Stellen und der Entmineralisierung der Beinknochen vorzubeugen, den Kreislauf zu trainieren und die Lungen- und Nierenfunktion zu erleichtern. Nachdem Brustgurt und Kniefixierung angelegt sind, kann nach Wahl des Aufsteh-Modes (s. Anleitung der Steuerung) durch nach vorn Drücken des Joysticks mit dem Aufstehen begonnen werden. Der Aufrichteprozess kann jederzeit durch Loslassen unterbrochen werden. Zum Hinsetzen ziehen Sie den Joystick nach hinten. Auch dieser Prozess kann jederzeit durch Loslassen unterbrochen werden. *Achten Sie darauf, dass keine Gliedmaßen und Körperteile und auch keine Teile der Bekleidung des Nutzers oder einer Person in der Nähe ind den Bereich der Bewegung kommt!! Es besteht Klemmgefahr!*

ACHTUNG: Um während des Aufstehens das Herausrutschen des Nutzers zu verhindern, muss immer die Kniefixierung und der Brustgurt sicher angelegt sein..

- Aufgerichtet dürfen keine Hindernisse, Schwellen o.Ä. überfahren werden.
- Aufgerichtet dürfen keine Gefälle oder Schrägen überfahren werden.
- Aufgerichtet darf keinesfalls auf unebenem, weichem oder nachgebndem Untergrund gefahren werden.

Ab 5° Sitzwinkel reduziert die Elektronik automatisch die Fahrgeschwindigkeit.



Achtung: Es ist verboten während des Aufstehens und Stehens die Sitzkantelung zu betätigen, sofern diese montiert ist !!

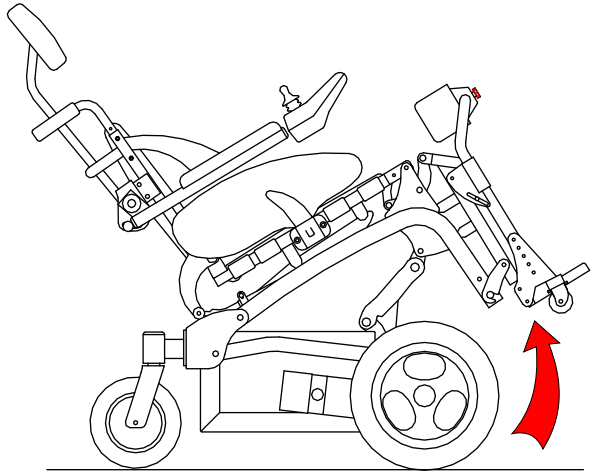
ZUBEHÖR (Auswahl)

Weiteres Zubehör finden Sie in den Produktunterlagen

Achtung: Vor dem Benutzen lesen Sie sorgfältig die Ausführungen über die Elektronik S.12-13!! Bevor Sie elektrische Verstellungen durchführen, müssen Sie sicherstellen, dass keine Körperteile, Kleidungsstücke oder andere Objekte in der Bewegungszone sind, damit es nicht zu Verletzungen und Unfällen kommt !!

SUPPL. 13.22 LE
Elektr. Sitzwinkelverstellung (Kantelung).

Dieses Zubehör erlaubt den Sitzwinkel um 25° nach hinten zu öffenen (wird die Sitzhöhe auf 53 cm eingestellt, s. S. 11, ist nur eine Kantelung von 15° möglich). Hierzu müssen Sie die MODE-Taste am Fahrpult drücken, durch Rechts-Klicken des Joysticks die Funktion finden (s.S.13) und durch Bewegen des Joysticks die gewünschte Position finden. Bei gekanteltem Sitz ist die maximale Fahrgeschwindig-keit reduziert. Kopfstütze und Antikippräder müssen für diese Funktion montiert sein.

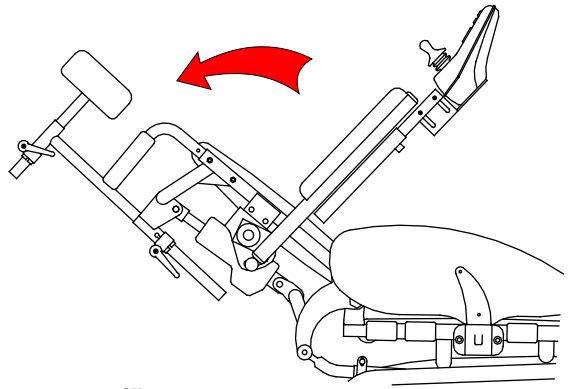


ACHTUNG: Mit gekanteltem Sitz ist es absolut verboten unebene oder unbefestigte Untergründe oder irgendwelche Hindernisse zu be- bzw überfahren!

Achtung: Es ist verboten bei gekanteltem Sitz die Funktion des Aufstehens und Stehens zu betätigen !!

SUPPL. 14.92 LE
Elektr. Rückenwinkelverstellung.

Mit diesem Zubehör lässt sich der Rückenwinkel um 40° öffnen. Hierzu müssen Sie die MODE-Taste am Fahrpult drücken, durch Rechts-Klicken des Joysticks die Funktion finden (s.S. 13) und durch Bewegen des Joysticks die gewünschte Position finden. Kopfstütze und Antikippräder müssen für diese Funktion montiert sein.



ACHTUNG: Die Stehfunktion darf nur ausgelöst werden, wenn der Winkel zwischen Sitz und Rückenkleiner istals 15°. Der Nutzer könnte sonst Schäden an der Wirbelsäule und Verletzungen erleiden.
ACHTUNG: Mit winkelverstelltem Rücken ist es absolut verboten unebene oder unbefestigte Untergründe oder irgendwelche Hindernisse zu be- bzw überfahren!